



## **Corporate Governance Bericht 2016**

**des**

### **Universitätsklinikums Köln (AöR)**

Der Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen – PCGK NRW oder Kodex – enthält wesentliche Bestimmungen zur Leitung und Überwachung von Beteiligungsunternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Kodex gilt als Maßstab guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung und Kontrolle. Ziel ist es, die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu machen und die Rolle des Landes Nordrhein-Westfalen als Anteilseigner klarer zu fassen.

Der Kodex gilt nach Ziffer 1.2.1 für Unternehmen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform und ist damit auch auf den Geschäftsbetrieb des Universitätsklinikums Köln als Anstalt öffentlichen Rechts anwendbar.

Am 7. September 2016 hat der Aufsichtsrat die neue Satzung des Universitätsklinikums beschlossen, die u. a. vorsieht, dass die Regelungen des Public Corporate Governance Kodex in seiner jeweiligen Fassung zu beachten sind. Das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW als Aufsichtsbehörde des Universitätsklinikums hat dies mit Beschluss vom 14. Dezember 2016 genehmigt.

## **Allgemeines**

Das Universitätsklinikum dient dem Fachbereich Medizin der Universität zu Köln zur Erfüllung seiner Aufgaben in Forschung und Lehre. Es nimmt Aufgaben in der Krankenversorgung einschließlich der Hochleistungsmedizin und im öffentlichen Gesundheitswesen wahr. Es gewährleistet die Verbindung der Krankenversorgung mit Forschung und Lehre und dient der ärztlichen Fort- und Weiterbildung sowie der Aus-, Fort- und Weiterbildung des Personals. Es nimmt diese Aufgaben als eigene hoheitliche Aufgaben wahr.

Zweck des Universitätsklinikums ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, wie auch des öffentlichen Gesundheitswesens und der Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Corporate Governance wird von Vorstand und Aufsichtsrat des Universitätsklinikums als wesentlicher Bestandteil der Unternehmensführung verstanden und in der alltäglichen Praxis gelebt.

## **Vorstand**

Der Vorstand leitet das Universitätsklinikum und legt die betrieblichen Ziele fest. Ihm obliegt die Entscheidung in allen Angelegenheiten des Universitätsklinikums, die nicht nach der Satzung des Universitätsklinikums, der Universitätsklinikum-Verordnung NRW oder dem Hochschulgesetz NRW dem Aufsichtsrat zugewiesen sind. Er bereitet die Beschlüsse des Aufsichtsrats vor und sorgt für deren Umsetzung. Er unterrichtet den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle relevanten Fragen. Dem Vorstand gehören entsprechend der Regelungen der Satzung des Universitätsklinikums an:

- Herr Prof. Dr. Schömig – Ärztlicher Direktor, Vorstandsvorsitzender;
- Herr Dipl.-Kfm. G. Zwilling, Kaufmännischer Direktor, Stellvertreter Vorstandsvorsitzender
- Herr Prof. Dr. Dr. Krieg, Dekan des Fachbereichs Medizin;
- Frau Vera Lux, Pflegedirektorin;
- Herr Prof. Dr. Eysel, stellvertretender Ärztliche Direktor.

Der Vorstand informiert den Aufsichtsrat zeitnah, regelmäßig und umfassend über die aktuelle Geschäftsentwicklung und die Risikolage des Universitätsklinikums



sowie über alle für das Universitätsklinikum relevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage und des Risikomanagements, der Compliance sowie über für das Unternehmen bedeutende Veränderungen des wirtschaftlichen Umfeldes. Dabei geht er auf Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen unter Angabe der wesentlichen Gründe ein. Strategische Ausrichtung und Planung des Unternehmens werden auf Grundlage des Unternehmensgegenstandes und des Unternehmenszwecks vom Vorstand nach umfassender Beratung durch den Aufsichtsrat festgelegt. Geschäfte, die von besonderer Bedeutung für das Universitätsklinikum sind, bedürfen nach der Satzung des Universitätsklinikums der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrates, bzw. sind dessen Beschluss vorbehalten.

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstandes werden vom Aufsichtsrat festgelegt und individuell veröffentlicht. Als Kriterium für die Höhe und Angemessenheit der Vergütung wird u. a. die Gesamtentwicklung des Unternehmens, d. h. des Universitätsklinikums Köln und der Tochtergesellschaften, aber auch die individuellen Leistungen herangezogen.

### **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat des Universitätsklinikums berät den Vorstand und überwacht dessen Geschäftsführung. Er ist zuständig für alle Angelegenheiten des Universitätsklinikums, die über die laufende Geschäftsführung hinausgehen, und achtet auf die Erfüllung der Aufgaben und Verpflichtungen nach der Universitätsklinikum-Verordnung NRW (UKVO-NRW). Dem Aufsichtsrat gehören nach den Regelungen der Satzung folgende Personen an:

- Dr. Rainer Minz – Vorsitzender, externer Sachverständiger aus dem Bereich der Wirtschaft
- Prof. Dr. Axel Freimuth – Stellvertretender Vorsitzender, Rektor der Universität zu Köln
- Ministerialrätin Dr. Barbara Basten – Vertreterin des Finanzministeriums des Landes NRW
- RBr Olaf Kurpiers – Vertreter des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW

- Dr. Michael Stückradt – Kanzler der Universität zu Köln
- Prof. Dr. Dr. Matthias Brandis – Externer Sachverständiger aus dem Bereich der medizinischen Wissenschaft
- Prof. Dr. Ulrike Protzer – Externe Sachverständige aus dem Bereich der medizinischen Wissenschaft
- Dr. Marie-Luise Wolff-Hertwig – Externe Sachverständige aus dem Bereich der Wirtschaft
- Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller – Vertreter der Professorenschaft der Uniklinik Köln
- Dr. Felix Kolibay – Vertreter des wissenschaftlichen Personals des Klinikums
- Michael Anheier – Vertreter des Personals des Klinikums
- Sabine Schell-Dürscheidt – Gleichstellungsbeauftragte (beratend)

Alle Mitglieder des Aufsichtsrates waren im Geschäftsjahr 2016 unentgeltlich tätig. Die Satzung des Universitätsklinikums sieht vor, dass die Mitglieder des Aufsichtsrates, die als Sachverständige aus dem Bereich der Wirtschaft sowie als Sachverständige aus dem Bereich der medizinischen Wissenschaft als Aufsichtsratsmitglieder bestellt wurden, eine Aufwandspauschalen erhalten, deren Höhe vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW festgelegt wird.

### **Anteile der Geschlechter an der Gesamtzahl der Führungskräfte**

Führungspositionen im Universitätsklinikum sind neben dem Vorstand die Leiterinnen und Leiter der Kliniken und Institute sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter (inkl. Ltd. Oberärztinnen und Oberärzten), Oberärztinnen und Oberärzte sowie die Leiterinnen und Leiter der Geschäftsbereiche, der sonstigen Verwaltungsabteilungen und Stabsabteilungen.

Der Anteil der weiblichen Personen im höheren Dienst (A 13 bis A 15, AT, EG 13 bis EG 15Ü) beträgt insgesamt 48 %.

Der Anteil der weiblichen Personen im gehobenen Dienst (A 10 bis A 12, EG 9 bis EG 12, Kr. EG 9B bis EG 12) beträgt insgesamt 71 %. (Zahlenmaterial Stand Ende 2015).

### **Abschlussprüfung**

Der Aufsichtsrat des Universitätsklinikums hat mit Beschluss vom 06.04.2016 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG als Wirtschaftsprüfer für die Jahresabschlussprüfung einschließlich der Prüfung des Konzernabschlusses am Universitätsklinikum Köln ab dem Berichtsjahr 2016 für 3 Jahre, mit der Option auf eine Verlängerung von 2 Jahren, bestellt und den Vorstand mit der entsprechenden Umsetzung beauftragt.



# **Entsprechenserklärung**

## **zum Corporate Governance Bericht 2016**

Der Vorstand und der Aufsichtsrat des Universitätsklinikums Köln erklären gemeinsam, dass den Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex im Geschäftsjahr 2016 mit folgenden Ausnahmen entsprochen wurde:

### **1. Ziffer 2.2.1**

Der Kodex spricht die Empfehlung aus, dass die Anteilseignerversammlung über Bestellung und Abberufung der Mitglieder der Geschäftsleitung und des Überwachungsorgans sowie auch über die Entlastung der Geschäftsleitung entscheidet und ferner den Abschlussprüfer auswählt.

Für das Universitätsklinikum sieht die Satzung des Universitätsklinikums vor, dass die Mitglieder der Geschäftsleitung mit Ausnahme der Dekanin oder des Dekans des Fachbereichs Medizin vom Aufsichtsrat des Universitätsklinikums bestellt werden (§ 5 Abs. 1 Ziffer 2).

Für den Bereich des Aufsichtsrates als Überwachungsorgan sieht die Satzung des Universitätsklinikums vor, dass die beiden externen Sachverständigen aus dem Bereich der Wirtschaft und die beiden externen Sachverständigen aus dem Bereich der medizinischen Wissenschaft von dem für Wissenschaft und Forschung zuständigen Ministerium im Benehmen mit dem Rektorat der Universität und dem Vorstand des Universitätsklinikums bestellt werden (§ 4 Abs. 2 S. 1 der Satzung des Universitätsklinikums). Die Satzung sieht ferner in § 4 Abs. 2 S. 2 vor, dass das der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer angehörende Personal aus seiner Mitte das Mitglied des Aufsichtsrates nach § 4 Abs. 1 Nummer 7 der Satzung des Universitätsklinikums wählt. Das wissenschaftliche Personal des Klinikums (§ 15 Universitätsklinikum-Verordnung) wählt gemäß § 4 Abs. 2 S. 3 der Satzung des Universitätsklinikums aus seiner Mitte das Mitglied des Aufsichtsrates nach § 4 Abs. 1 Nummer 8 der Satzung. In § 4 Abs. 2 S. 4 der Satzung des Universitätsklinikums ist vorgesehen, dass das Personal des Universitätsklinikums aus seiner Mitte das Mitglied des Aufsichtsrates nach Absatz 1 Nummer 9 wählt.

Die Satzung des Universitätsklinikums sieht in § 5 Abs. 1 Nr. 7 vor, dass der Aufsichtsrat die Entlastung des Vorstandes beschließt.

Die Satzung des Universitätsklinikums sieht in § 5 Abs. 1 Nr. 5 vor, dass der Aufsichtsrat den Wirtschaftsprüfer auswählt.

## **2. Ziffer 3.6.2 u. Ziffer 4.8.2**

Der Kodex empfiehlt in Ziffer 3.6.2, eine Vermögenshaftpflichtversicherung für die Mitglieder der Geschäftsleitung (D&O-Versicherung) nur von Unternehmen abzuschließen, die erhöhten unternehmerischen und/oder betrieblichen Risiken ausgesetzt sind. Weiter wird empfohlen, die Entscheidung und ihre Begründung insbesondere zur Zweckmäßigkeit einer D&O-Versicherung zu dokumentieren, diese nur mit Zustimmung des Überwachungsorgans oder der Anteilseignerversammlung abzuschließen und einen Selbstbehalt für die Mitglieder der Geschäftsleitung zu vereinbaren.

Mit Zustimmung des Aufsichtsrates erfolgte in 2013 der Abschluss einer D&O-Versicherung für die Mitglieder des Vorstands des Universitätsklinikums. Die Versicherung gilt nach ihren Versicherungsbedingungen auch für die Mitglieder des Aufsichtsrates. Ein Selbstbehalt ist laut Versicherungsschein nicht vorgesehen. Der Abschluss der D&O-Versicherung erfolgte in Erfüllung der Verpflichtung, die gegenüber den Mitgliedern der Geschäftsleitung bereits vor Inkraft-Treten des PCGK NRW in den Dienstverträgen eingegangen worden ist. Zudem ist der Abschluss einer D&O-Versicherung ohne Selbstbehalt aufgrund der besonderen Haftungsrisiken im Bereich der Medizin durchaus branchenüblich und ist daher zur Vermeidung von Nachteilen bei der Besetzung der Vorstandsposten erforderlich.

## **3. Ziffer 4.4.2**

Der Kodex empfiehlt, dass das Überwachungsorgan in Abhängigkeit von der Anzahl seiner Mitglieder und von den spezifischen wirtschaftlichen Gegebenheiten des Unternehmens insbesondere einen Prüfungsausschuss (Audit Committee) einrichtet, der sich insbesondere mit Fragen der Rechnungslegung und des Risikomanagements, der erforderlichen Unabhängigkeit der Abschlussprüferin oder des Abschlussprüfers, der Erteilung des Prüfungsauftrages an die



Abschlussprüferin oder den Abschlussprüfer, der Bestimmung von Prüfungsschwerpunkten und der Honorarvereinbarung befasst.

Der Aufsichtsrat richtet nach seiner Geschäftsordnung jeweils bedarfsbezogen Ausschüsse ein, die sich mit spezifischen Fragen im Einzelfall befassen. Je nach Fragestellung werden die Angehörigen der Ausschüsse anlassbezogen ausgewählt, wobei bei der Zusammensetzung der Ausschüsse jeweils auf die fachliche Expertise für den jeweiligen Prüfauftrag geachtet wird. Ständige Ausschüsse sind nicht eingerichtet.

So wurde zum Beispiel im Vorfeld der Auswahl des Abschlussprüfers ein Ausschuss eingerichtet, der die Kriterien für die Auswahl der Abschlussprüferin oder des Abschlussprüfers anhand eines Punktesystems vorausgewählt und hernach dem Aufsichtsrat vorgestellt und zur Entschließung vorgelegt hat.

Weiter wird jeweils im Einzelfall bedarfsbezogen ein Ausschuss eingerichtet, für den Fall, dass die Position eines Vorstandsmitglieds neu zu besetzen ist. Der Ausschuss hat in diesem Fall die Aufgabe, geeignete Kandidaten vorauszuwählen und dem Aufsichtsrat auf dieser Basis eine Entschließung zu ermöglichen.

Der Aufsichtsrat bevorzugt die anlassbezogene Einrichtung von Ausschüssen im Einzelfall, da so je nach Auftrag die aufgrund ihrer Expertise am besten geeigneten Mitglieder des Ausschusses jeweils im Einzelfall ausgewählt werden können und so der Ausschuss auf die Anforderungen im konkreten Fall maßgeschneidert angepasst werden kann.

#### **4. Ziffer 4.5.1**

Der Kodex empfiehlt, dass Angehörige beider Geschlechter zu mindestens 40 % im Überwachungsorgan vertreten sind.

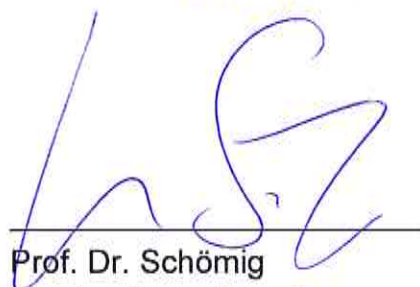
Der Aufsichtsrat des Universitätsklinikum besteht insgesamt aus 12 Personen, von denen vier Personen weiblich und acht Personen männlich sind. Der Anteil weiblicher Personen im Aufsichtsrat beträgt somit 30 %. Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates wird durch die Satzung des Universitätsklinikums vorgegeben; hiernach bestimmt sich die Mitgliedschaft im Aufsichtsrat teils durch das Innehaben einer bestimmten Funktion (z. B. ist die Rektorin oder Rektor der Universität sowie die Kanzlerin oder Kanzler der Universität kraft dieser Funktion



Mitglied des Aufsichtsrates des Universitätsklinikums, § 4 Abs. 1 Ziffer 3., 4. der Satzung), teils werden die in den Aufsichtsrat entsandten VertreterInnen von dritter Seite bestimmt, ohne dass das Universitätsklinikum hierauf Einfluss hat (z. B. wird die Vertreterin oder der Vertreter des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung bestimmt, so wie auch die Vertreterin oder der Vertreter des Ministeriums für Finanzen vom Finanzministerium bestimmt wird, § 4 Abs. 1 Ziffer 1., 2. der Satzung); die Vertreterin oder der Vertreter des wissenschaftlichen Personals wird personenbezogen vom wissenschaftlichen Personal gewählt, § 4 Abs. 2 S. 3 der Satzung, und die Vertreterin oder der Vertreter des Personals des Universitätsklinikums wird personenbezogen vom Personal des Universitätsklinikums gewählt, § 4 Abs. 2 S. 4 der Satzung), und teils hat das Universitätsklinikum nur indirekten Einfluss auf die Auswahl des in den Aufsichtsrat zu entsendenden Vertreters (so insb. hinsichtlich der beiden externen Sachverständigen aus dem Bereich der Wirtschaft und der beiden externen Sachverständigen aus dem Bereich der medizinischen Wissenschaft, § 4 Abs. 2 S. 1 der Satzung: diese werden von dem für Wissenschaft und Forschung zuständigen Ministerium im Benehmen mit dem Rektorat der Universität und dem Vorstand des Universitätsklinikums bestellt).

Festzuhalten ist, dass im Bezug auf diejenigen Mitglieder des Aufsichtsrates, auf deren Bestellung das Universitätsklinikum Einfluss hat, die vom PCGK NRW vorgegebene Quote von 40 % sogar übererfüllt wird, denn von den beiden Vertretern der medizinischen Wissenschaft und sowie auch von den beiden Vertretern der Wirtschaft ist jeweils eine Person männlich und eine Person weiblich. In diesem Zusammenhang sind folglich beide Geschlechter zu jeweils 50 % vertreten.

Köln, den 4.5.2012



Prof. Dr. Schömig  
Vorstandsvorsitzender  
Ärztlicher Direktor



Dipl.-Kfm. G. Zwilling  
Stellv. Vorstandsvorsitzender  
Kaufmännischer Direktor

# Corporate Governance Bericht 2016 der Cardio Clinic Krankenhausbetriebsgesellschaft mbH

## 1. Public Corporate Governance

Für die Geschäftsführung der Cardio Clinic Krankenhausbetriebsgesellschaft mbH ist eine verantwortungsbewusste und nachhaltige Unternehmensführung von höchster Bedeutung. Im Einklang mit einer transparenten und rechtlich einwandfreien Unternehmenskultur bildet die Corporate Governance die Voraussetzung für die Erhaltung und die Stärkung des Vertrauens von Patienten, Mitarbeitern und Geschäftspartnern.

Gesellschafterin der Cardio Clinic Krankenhausbetriebsgesellschaft mbH ist das Universitätsklinikum Köln (AÖR). Aus diesem Grund findet der Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW in seiner aktuellen Fassung auch auf den Geschäftsbetrieb der Cardio Clinic Krankenhausbetriebsgesellschaft mbH Anwendung. Der Kodex enthält wesentliche Empfehlungen, Anregungen und Regelungen zur Leitung und Überwachung von Beteiligungsunternehmen des Landes NRW sowie anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung. Wenn von den Empfehlungen abgewichen wird, wird dies nachvollziehbar begründet und als Teil des Corporate Governance Berichtes veröffentlicht. Der Corporate Governance Bericht wird jährlich im elektronischen Handelsregister veröffentlicht.

Die Gesellschafterversammlung vom 21.04.2016 hat die Ergänzung des Gesellschaftsvertrages um die Verpflichtung zur Einhaltung des Public Corporate Governance Kodex beschlossen.

Die Cardio Clinic Köln ist ein Fachkrankenhaus für Herz- und Thoraxchirurgie.

## 2. Führungs- und Überwachungsfunktionen

Die Geschäftsführung besteht aus einem einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer, Herrn Georg Hornbach. Die Geschäftsführung führt die Geschäfte der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen, den gesellschaftsvertraglichen Bestimmungen und den sonstigen rechtlichen Vorgaben.

Die Aufgaben und Zuständigkeiten der Geschäftsführung ergeben sich zum einen aus dem GmbH-Gesetz und darüber hinaus aus dem Gesellschaftsvertrag der Universitätsklinikum Köln Reinigungs GmbH und dem Geschäftsführeranstellungsvertrag.

Einzigste Gesellschafterin der Cardio Clinic Krankenhausbetriebsgesellschaft mbH ist das Universitätsklinikum Köln (AÖR). Die Gesellschafterin überwacht nach dem Gesellschaftsvertrag die Geschäftsführung, unterstützt sie und fördert die Ziele der Gesellschaft. Die Gesellschafterin wird vertreten durch:

- Univ.-Prof. Dr. Edgar Schömig, Vorstandsvorsitzender und Ärztlicher Direktor
- Dipl.-Kfm. Günter Zwilling, Kaufmännischer Direktor



Die Gesellschafterversammlung wird derzeit vom Geschäftsführer der Cardio Clinic Krankenhausbetriebsgesellschaft mbH, vom Vorstandsvorsitzenden und Ärztlichen Direktor des Universitätsklinikums Köln (AöR) sowie vom Kaufmännischen Direktor des Universitätsklinikums Köln (AöR) wahrgenommen.

Die Cardio Clinic Krankenhausbetriebsgesellschaft mbH beschäftigt neben der Geschäftsführung 8 Mitarbeiter in medizinischen Führungsfunktionen. Der Anteil von Frauen auf Ebene der Chefärztin/des Chefarztes beträgt 50% (1 weibliche Führungskraft). Bei Berücksichtigung der Oberärztinnen und Oberärzte ergibt sich ein Frauen-Anteil von 50%.

Der Jahresabschluss der Cardio Clinic Krankenhausbetriebsgesellschaft mbH wird aufgrund eines Beschlusses des Aufsichtsrates der Konzern-Muttergesellschaft Universitätsklinikum Köln AöR, in dem auch das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung vertreten ist, für das Geschäftsjahr 2016 von der KMPG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG geprüft.

### 3. Entsprechenserklärung

Die Geschäftsführung erklärt gemäß Ziffer 5.2 des Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW in seiner aktuellen Fassung, dass dessen Empfehlungen mit den nachfolgend genannten Ausnahmen entsprochen wurde und wird.

#### **Ziff. 3.1.1 und Ziff. 3.1.3 Geschäftsleitung**

Die Geschäftsleitung der Cardio Clinic Krankenhausbetriebsgesellschaft mbH besteht aus einem einzelvertretungsberechtigten männlichen Geschäftsführer.

#### **Ziff. 3.3.4 Geschlechterverteilung Führungsfunktionen**

Nach Ziff. 3.3.4 soll die Geschäftsführung bei der Besetzung von Führungsfunktionen eine angemessene Berücksichtigung Angehöriger beider Geschlechter anstreben. In den medizinischen Führungsfunktionen beträgt der Anteil von Frauen auf Ebene Chefärztin/Chefarzt 50% (1 weibliche Führungskraft). Bei Berücksichtigung der Oberärztinnen und Oberärzte ergibt sich bei einer Gesamtzahl von 8 Führungskräften ein Anteil von Frauen von 50%.

#### **Ziff. 3.4.2 Variable Vergütung**

Nach Ziff. 3.4.2 sollen variable Komponenten der Vergütung eine mehrjährige Bemessungsgrundlage haben. In der Cardio Clinic Krankenhausbetriebsgesellschaft mbH basiert der variable Vergütungsbestandteil der Geschäftsführung demgegenüber auf zu Jahresbeginn festgelegten Zielen für das Geschäftsjahr.

### **Ziff. 3.6.2 D & O – Versicherung**

In Ziff. 3.6.2 wird bei Abschluss einer Versicherung zur Absicherung von Mitgliedern der Geschäftsleitung gegen Risiken aus deren beruflicher Tätigkeit empfohlen, einen Selbstbehalt von mindestens 10 % des Schadens bis mindestens zur Höhe des Eineinhalbfachen der festen jährlichen Vergütung des Geschäftsleitungsmitglieds zu vereinbaren. Mit der vorgehaltenen erweiterten Vermögensschaden-Haftpflicht-Versicherung wird von diesen Empfehlungen abgewichen. Der Vorhalt dieser Versicherung ist dem Geschäftsführer vertraglich zugesichert worden und entspricht der bisherigen branchenüblichen Praxis. Zur Vermeidung von Nachteilen bei der Besetzung von Geschäftsführerposten ist eine solche Versicherung daher erforderlich.

### **Ziff. 5.2. Corporate Governance Bericht**

Die Cardio Clinic Krankenhausbetriebsgesellschaft mbH stellt für das Jahr 2016 erstmalig einen Corporate Governance Bericht auf, dessen Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger erfolgt.

### **Ziff. 6.2.1 Abschlussprüfung**

Die Cardio Clinic Krankenhausbetriebsgesellschaft mbH wird seit dem Jahr 2014 auf Grundlage eines Beschlusses des Aufsichtsrates der Konzern-Muttergesellschaft Universitätsklinikum Köln (AÖR) von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Von der Unabhängigkeit dieser Prüfungsgesellschaft und dem Nichtvorliegen von Interessenskonflikten hat sich die Cardio Clinic Krankenhausbetriebsgesellschaft mbH bzw. der Aufsichtsrat des Universitätsklinikums Köln (AÖR) im Vorfeld der Beauftragung überzeugt. Auf eine Erklärung in schriftlicher Form wurde daher auch für die Folgejahre der Beauftragung verzichtet.

Köln, den 27.03.2017



---

Georg Hornbach

Geschäftsführer



## **Public Corporate Governance Bericht 2016**

der Medizinisches Versorgungszentrum des Universitätsklinikums Köln  
gGmbH

### **1. Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW**

Die Landesregierung hat am 13. März 2013 den Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW beschlossen. Der Kodex wurde auf der Grundlage des Deutschen Corporate Governance Kodex erarbeitet und wird als Maßstab guter, transparenter und vertrauensvoller Unternehmensführung und -überwachung verstanden. Er enthält wesentliche Bestimmungen zur Leitung und Überwachung von Beteiligungsunternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung. Ziel ist es, die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten und die Rolle des Landes NRW als Anteilseigner klarer zu fassen. Zugleich soll das Bewusstsein für eine gute Corporate Governance erhöht werden.

### **2. Allgemeines**

Die Gesellschafterversammlung der Medizinisches Versorgungszentrum des Universitätsklinikums Köln gGmbH vom 21.04.2016 hat die Ergänzung des Gesellschaftsvertrages um einen neuen § 16 beschlossen, in dem die Verpflichtung zur Einhaltung des Public Corporate Governance Kodex formuliert wird.

Gegenstand der Medizinisches Versorgungszentrum des Universitätsklinikums Köln gGmbH ist die Erbringung ambulanter fachärztlicher Leistungen.

Die Gesellschaft gliedert sich in die MVZ I bis IV, jeweils geführt von einem Ärztlichen Leiter. Von den insgesamt sechs Führungspositionen (Geschäftsführung und Ärztliche Leiter der MVZ I bis IV) sind zwei Positionen mit Frauen besetzt.

Alleinige Gesellschafterin der Medizinisches Versorgungszentrum des Universitätsklinikums Köln gGmbH ist das Universitätsklinikum Köln (AöR).

Der Kodex empfiehlt, dass Geschäftsleitung und Überwachungsorgan jährlich über die Corporate Governance des Unternehmens berichten sollen (Corporate Governance Bericht). Bestandteil des Berichtes habe insbesondere die Erklärung zu sein, es wurde und werde den Empfehlungen des Kodex entsprochen. Der Bericht hat auch eine Darstellung zu den jeweiligen Anteilen beider Geschlechter an der Gesamtzahl der Mitglieder des Überwachungsorgans und der Geschäftsleitung sowie der Personen mit Führungsfunktionen zu umfassen. Wenn von den Empfehlungen abgewichen wird, ist dies darzustellen und nachvollziehbar zu begründen (comply or explain).

### **3. Führungs- und Überwachungsfunktionen**

#### **Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung der Medizinisches Versorgungszentrums des Universitätsklinikums Köln gGmbH bestand im Geschäftsjahr 2016 aus zwei Personen, einem einzelvertretungsberechtigten Kaufmännischen Geschäftsführer und einem Ärztlichen Geschäftsführer ohne Einzelvertretungsberechtigung. Die Geschäftsführung führt die Geschäfte der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen, den gesellschaftsvertraglichen bzw. satzungsrechtlichen Bestimmungen und den sonstigen rechtlichen Vorgaben (z. B. aus den Geschäftsführeranstellungsverträgen). Die Aufgaben und Zuständigkeiten der Geschäftsführung ergeben sich zum einen aus dem GmbH-Gesetz und zum anderen aus dem Gesellschaftsvertrag der Medizinisches Versorgungszentrum des Universitätsklinikums Köln gGmbH.

#### **Überwachungsorgan**

Die Gesellschafterin der Medizinisches Versorgungszentrums des Universitätsklinikums Köln gGmbH überwacht nach dem Gesellschaftsvertrag die Geschäftsführung, unter-



stützt sie durch Rat und fördert die Ziele der Gesellschaft. Die Gesellschafterin wird vertreten durch

- Herrn Univ.-Prof. Dr. Edgar Schömig (Vorstandsvorsitzender und Ärztlicher Direktor)
- Herrn Dipl.-Kfm. G. Zwilling (Kaufmännischer Direktor)

#### **4. Jahresabschluss**

Die Gesellschafterversammlung der Medizinisches Versorgungszentrum des Universitätsklinikums Köln gGmbH hat am 13.12.2016 beschlossen, die KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2016 zu beauftragen.

#### **Entsprechenserklärung**

Die Geschäftsführung der Medizinisches Versorgungszentrum des Universitätsklinikums Köln gGmbH erklärt gemäß Ziffer 5.2 des Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW in seiner aktuellen Fassung, dass dessen Empfehlungen mit den nachfolgend genannten Ausnahmen entsprochen wurde und wird.

#### **Ziff. 3.1.2, Ziff. 5.1.5**

##### **Geschäftsordnung**

Eine von der Gesellschafterversammlung zu genehmigende Geschäftsordnung wird derzeit überarbeitet und in 2017 verabschiedet.

#### **Ziff. 3.1.3**

##### **Geschlechterverteilung Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung des Medizinischen Versorgungszentrums des Universitätsklinikums Köln gGmbH besteht aus zwei männlichen Personen. Der Kaufmännische Ge-

schäftsführer ist seit 2016 im Amt, eine Neubesetzung dieser Position findet mit Wirkung zum 01.04.2017 statt. Der Ärztliche Geschäftsführer ist seit 2010 im Amt.

#### **Ziff. 3.3.4**

##### **Geschlechterverteilung Führungsfunktionen**

Nach Ziff. 3.3.4 soll die Geschäftsführung bei der Besetzung von Führungsfunktionen eine angemessene Berücksichtigung Angehöriger beider Geschlechter anstreben. Der Anteil von Frauen in den Führungsfunktionen des Leitungsgremiums beträgt 1/3 (2 weibliche Führungskräfte bei einer Gesamtzahl von 6 Personen mit Führungsfunktion).

#### **Ziff. 3.4.2**

##### **Variable Vergütung**

Nach den Empfehlungen aus Ziff. 3.4.2 sollen variable Vergütungskomponenten der Mitglieder der Geschäftsführung vor Beginn eines jeden Geschäftsjahrs in einer Zielvereinbarung niedergelegt werden und sich durch eine mehrjährige Bemessungsgrundlage an einer nachhaltigen Unternehmensführung orientieren. Im Medizinischen Versorgungszentrum des Universitätsklinikums Köln gGmbH beinhaltet der variable Vergütungsbestandteil des Ärztlichen Geschäftsführers eine jährliche umsatzabhängige Zahlung eines im Anstellungsvertrag festgelegten prozentualen Wertes des festgelegten Jahresumsatzes und schließt somit mittelbar auch die empfohlenen langfristigen Verhaltensanreize zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung mit ein. Abweichungen von den Empfehlungen in Ziff. 3.4.2 ergeben sich aus dem laufenden Geschäftsführerdienstvertrag, der vor Erlass des Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW geschlossen wurde. Eine Änderung des Dienstvertrages ist einseitig nicht möglich. Im Anstellungsvertrag des Kaufmännischen Geschäftsführers wurden variable Vergütungsbestandteile nicht vereinbart, da das Vertragsverhältnis insgesamt 6 Monate besteht. Die Mitglieder der Geschäftsleitung sollen gem. Ziff. 3.4.5 des Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW einer Offenlegung von Vergütungen vertraglich



zustimmen. Eine Änderung des Dienstvertrages ist einseitig nicht möglich. Bei Neuverträgen wird die Empfehlung berücksichtigt.

### **Ziff. 3.6.2**

#### **D & O – Versicherung**

In Ziff. 3.6.2 wird bei Abschluss einer Versicherung zur Absicherung von Mitgliedern der Geschäftsleitung gegen Risiken aus deren beruflicher Tätigkeit empfohlen, einen Selbstbehalt von mindestens 10 % des Schadens bis mindestens zur Höhe des Eineinhalbfachen der festen jährlichen Vergütung des Geschäftsleitungsmitglieds zu vereinbaren. Mit der vorgehaltenen erweiterten Vermögensschaden-Haftpflicht-Versicherung Premium mit Selbstbehalt 500,00 € wird von diesen Empfehlungen abgewichen. Der Vorhalt dieser Versicherung entspricht der bisherigen branchenüblichen Praxis und ist daher zur Vermeidung von Nachteilen bei der Besetzung von Geschäftsführerposten erforderlich.

Köln, den 19.04.2017



René Kessel  
Geschäftsführer



Sebastian Czerny  
Geschäftsführer



902,10  
MVZ

Oberberg und Siegen  
des Universitätsklinikums Köln

## Corporate Governance Bericht 2016

der MVZ Oberberg und Siegen des Universitätsklinikums Köln GmbH

### Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen – PCGK NRW oder Kodex – mit Stand vom 19.03.2016 enthält wesentliche Bestimmungen zur Leitung und Überwachung von Beteiligungsunternehmen des Landes NRW sowie anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung. Ziel ist es, die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu machen und die Rolle des Landes NRW als Anteilseigner klarer zu fassen.

Das Universitätsklinikum Köln AöR ist eine Anstalt öffentlichen Rechts. Die MVZ Oberberg und Siegen des Universitätsklinikums Köln GmbH wurde unter dem 13.08.2015 als hundertprozentige Tochtergesellschaft des Universitätsklinikums Köln AöR gegründet. Die Beachtung der Regelungen des Corporate Governance Kodex des Landes NRW wurde in den Gesellschaftsvertrag des MVZ Oberberg und Siegen des Universitätsklinikums Köln GmbH im Jahr 2016 wie folgt aufgenommen:

„Der Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW ist in seiner jeweils gültigen Fassung zu beachten. Die Gesellschaft hat jährlich zu erklären, dass den Empfehlungen des Kodex entsprochen wurde und wird. Wenn von den Empfehlungen abgewichen wird, ist dies nachvollziehbar zu begründen. Die Erklärung ist als Teil des Corporate Governance Berichts zu veröffentlichen.“

Die Veröffentlichung des Berichtes erfolgt für die Tochtergesellschaft über das Universitätsklinikum Köln.

Die neue Gesellschaft ist im Jahr 2016 ausschließlich auf das Fachgebiet Pathologie ausgerichtet.

### Geschäftsführung

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung. Die Zusammenarbeit zwischen dem Überwachungsorgan und der Geschäftsführung sowie die Befugnisse der Geschäftsführung sind im Gesellschaftsvertrag verankert.

Als Geschäftsführer des MVZ Oberberg und Siegen des Universitätsklinikums Köln GmbH sind bestellt Herr Univ.-Prof. Dr. Reinhard Büttner und Frau Dr. Daniela Hommel. Die Geschäftsführung besteht somit aus einer Frau und einem Mann. Die Gesellschaft wird gemeinschaftlich durch beide Geschäftsführer vertreten. Beide Geschäftsführer sind zugleich am Universitätsklinikum Köln angestellt.







### **Überwachungsorgan**

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung. Die Gesellschafterversammlung ist für alle Angelegenheiten zuständig, die nicht den Geschäftsführern übertragen sind. Neben den gesetzlichen Bestimmungen sind diese Fälle im Gesellschaftsvertrag definiert.

Alleiniger Gesellschafter der MVZ Oberberg und Siegen des Universitätsklinikums Köln GmbH ist das Universitätsklinikum Köln, vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden und Ärztlichen Direktor, Herrn Univ.-Prof. Dr. Edgar Schömig, sowie den Kaufmännischen Direktor, Herrn Dipl.-Kfm. Günter Zwilling.

### **Zusammenwirken von Geschäftsführung und Überwachungsorgan**

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung. Die Zusammenarbeit zwischen dem Überwachungsorgan und der Geschäftsführung sowie die Befugnisse der Geschäftsführung sind im Gesellschaftsvertrag verankert. Die Gesellschafterversammlung ist für alle Angelegenheiten zuständig, die nicht den Geschäftsführern übertragen sind. Neben den gesetzlichen Bestimmungen sind diese Fälle im Gesellschaftsvertrag definiert.

### **Rechnungslegung und Abschlussprüfung**

Die Geschäftsführung hat innerhalb der durch § 264 Abs. 1 HGB bestimmten Frist für das vergangene Geschäftsjahr den Jahresabschluss und den Lagebericht unter Berücksichtigung der für ihren Unternehmensgegenstand ggf. geltenden spezialgesetzlichen Regelungen des dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufzustellen. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Wirtschaftsführung werden von einem Wirtschaftsprüfer geprüft.

Mit der Durchführung der freiwilligen Jahresabschlussprüfung des Geschäftsjahres 2016 für die MVZ Oberberg und Siegen des Universitätsklinikums Köln GmbH wurde aufgrund eines Beschlusses des Aufsichtsrates der Konzern-Muttergesellschaft Universitätsklinikum Köln (AÖR), in dem auch das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen vertreten ist, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt.



## Entsprechenserklärung zum Corporate Governance Bericht 2016

der MVZ Oberberg und Siegen des Universitätsklinikums Köln GmbH

Die Geschäftsführung und die Gesellschafter der MVZ Oberberg und Siegen des Universitätsklinikums Köln GmbH erklären, dass den Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen im Wesentlichen entsprochen wurde und wird. Im Folgenden wird auf die Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW eingegangen, von denen die MVZ Oberberg und Siegen des Universitätsklinikums Köln GmbH im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit – gegenwärtig noch bzw. auch weiterhin begründet – abweicht:

### **Ziff. 3.2: Dauer der Bestellung der Geschäftsleitung**

Beide Geschäftsführer der MVZ Oberberg und Siegen des Universitätsklinikums Köln GmbH sind in ihrer hauptamtlichen Tätigkeit in leitenden Positionen am Universitätsklinikum Köln unbefristet angestellt. Eine befristete Bestellung der Geschäftsführer ist daher abweichend vom Corporate Governance Kodex nicht vorgesehen. Die Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer obliegt der Gesellschafterversammlung und ist über diese jederzeit möglich.

### **Ziff. 3.3.3: Aufgaben und Zuständigkeiten**

Das Risikomanagement und Risikocontrolling wird durch die Vorgaben und das Berichtswesen an das Universitätsklinikum Köln abgedeckt. Die angemessene Wahrnehmung dieser Aufgaben ist damit durch die Muttergesellschaft Universitätsklinikum Köln sichergestellt.

### **Ziff. 3.4.1 und 3.4.2: Vergütung der Geschäftsleitung**

Herr Univ.-Prof. Reinhard Büttner ist Direktor des Instituts für Pathologie am Universitätsklinikum Köln. Die Vergütung als Institutsdirektor umfasst zugleich die Vergütung als Geschäftsführer des MVZ Oberberg und Siegen des Universitätsklinikums Köln GmbH. Eine gesonderte Vergütung für seine Tätigkeiten als Geschäftsführer der MVZ Oberberg und Siegen des Universitätsklinikums Köln GmbH erhält er nicht; in dieser Folge entfallen auch die Festlegung einer gesonderten Zielvereinbarung für die Geschäftsführertätigkeit.

Die die Geschäftsführung des MVZ Oberberg und Siegen des Universitätsklinikums Köln GmbH umfassenden Anstellungsverträge beim Universitätsklinikum Köln sehen abweichend vom Corporate Governance Kodex eine





Seite 4 von 5

Zielvereinbarung spätestens im 1. Quartal des Geschäftsjahres vor. Die Bemessungsgrundlage beträgt abweichend vom Corporate Governance Kodex ein Jahr.

Mit Blick auf die Anstellung der Geschäftsführer bei der Muttergesellschaft Universitätsklinikum Köln wurden abweichend vom Corporate Governance Kodex keine Regelungen zu Cap und Abfindungs-Cap getroffen.

#### **Ziff. 4.2.4: Überwachungsorgan**

Gemäß dem Corporate Governance Kodex sollen das Überwachungsorgan und seine etwaigen Ausschüsse regelmäßig die Qualität und Effizienz ihrer Tätigkeit überprüfen und die Umsetzung der hierzu von ihm beschlossenen Maßnahmen überwachen. Dies erfolgt im Fall der MVZ Oberberg und Siegen des Universitätsklinikums Köln GmbH einerseits durch regelmäßige Leitungs-Jour Fixe zwischen der Geschäftsführung der MVZ Oberberg und Siegen des Universitätsklinikums Köln GmbH und der Gesellschafterin als auch in der Gesellschafterversammlung.

#### **Ziff. 4.3: Vorsitzendes Mitglied des Überwachungsorgans**

Alleiniger Gesellschafter des MVZ Oberberg und Siegen des Universitätsklinikums Köln GmbH ist das Universitätsklinikum Köln AöR, vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden und Ärztlichen Direktor, Herrn Univ.-Prof. Dr. Edgar Schömig, sowie den Kaufmännischen Direktor, Herrn Dipl.-Kfm. Günter Zwilling. Ein Vorsitzender ist nicht bestimmt worden.

#### **Ziff. 4.4: Bildung von Ausschüssen**

Für die MVZ Oberberg und Siegen des Universitätsklinikums Köln GmbH ist aufgrund der geringen Größe des Unternehmens kein Ausschuss gebildet worden.

#### **Ziff. 4.5.1:**

Der Kodex empfiehlt unter Ziffer 4.5.1, dass sich das Überwachungsorgan ab dem 01.01.2016 zu jeweils mindestens 40 % aus Angehörige beider Geschlechter zusammensetzt. Des Weiteren wird empfohlen, dass die auf Veranlassung des Landes gewählten oder entsandten Mitglieder des Überwachungsorgans in der Regel nicht mehr als fünf Mandate in Überwachungsorganen gleichzeitig wahrnehmen sollen.

Alleiniger Gesellschafter des MVZ Oberberg und Siegen des Universitätsklinikums Köln GmbH ist das Universitätsklinikum Köln, vertreten durch den Ärztlichen Direktor und Vorstandsvorsitzenden, Herrn Univ.-Prof. Dr. Edgar Schömig, sowie den Kaufmännischen Direktor, Herrn Günter Zwilling. Beide Positionen sind somit derzeit von Männern besetzt. Die Personen des Ärztlichen Direktors und des Kaufmännischen Direktors sind in allen Tochtergesellschaften des Universitätsklinikums Köln in den Überwachungsorganen eingesetzt.

#### **Ziff. 5.2: Corporate Governance Bericht**



Seite 5 von 5

**Ziff. 5.2: Corporate Governance Bericht**

Die Achtung des Corporate Governance Kodex des Landes NRW wurde in den Gesellschaftsvertrag der MVZ Oberberg und Siegen des Universitätsklinikums Köln GmbH im Jahr 2016 wie folgt aufgenommen: „Der Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW ist in seiner jeweils gültigen Fassung zu beachten. Die Gesellschaft hat jährlich zu erklären, dass den Empfehlungen des Kodex entsprochen wurde und wird. Wenn von den Empfehlungen abgewichen wird, ist dies nachvollziehbar zu begründen. Die Erklärung ist als Teil des Corporate Governance Berichts zu veröffentlichen.“

Die MVZ Oberberg und Siegen des Universitätsklinikums Köln GmbH erstellt erstmalig für das Jahr 2016 einen Corporate Governance Bericht, dessen Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger erfolgt.

**Ziff. 6.2: Abschlussprüfung**

Die Auswahl der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die freiwillige Jahresabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2016 erfolgte auf Grundlage eines Beschlusses des Aufsichtsrates der Konzern-Muttergesellschaft Universitätsklinikum Köln (AÖR), in dem auch das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen vertreten ist.

Von der Unabhängigkeit dieser Prüfungsgesellschaft und dem Nichtvorliegen von Interessenskonflikten hat sich die MVZ Oberberg und Siegen des Universitätsklinikums Köln GmbH bzw. der Aufsichtsrat des Universitätsklinikums Köln (AÖR) im Vorfeld der Beauftragung überzeugt. Auf eine Erklärung in schriftlicher Form wurde daher auch für die Folgejahre der Beauftragung verzichtet.

Köln, 31.01.2017

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Büttner  
Geschäftsführer MVZ Oberberg und Siegen  
des Universitätsklinikums Köln GmbH

Dr. Daniela Hommel  
Geschäftsführerin MVZ Oberberg und Siegen  
des Universitätsklinikums Köln GmbH



## Public Corporate Governance Bericht 2016

der Radiologisches Zentrum am Universitätsklinikum Köln GmbH

### **1. Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW**

Die Landesregierung hat am 13. März 2013 den Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW beschlossen. Der Kodex wurde auf der Grundlage des Deutschen Corporate Governance Kodex erarbeitet und wird als Maßstab guter, transparenter und vertrauensvoller Unternehmensführung und -überwachung verstanden. Er enthält wesentliche Bestimmungen zur Leitung und Überwachung von Beteiligungsunternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung. Ziel ist es, die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten und die Rolle des Landes NRW als Anteilseigner klarer zu fassen. Zugleich soll das Bewusstsein für eine gute Corporate Governance erhöht werden.

### **2. Allgemeines**

Die Gesellschafterversammlung der Radiologisches Zentrum am Universitätsklinikum Köln GmbH vom 21.04.2016 hat die Ergänzung des Gesellschaftsvertrages um einen neuen § 16 beschlossen, in dem die Verpflichtung zur Einhaltung des Public Corporate Governance Kodex formuliert wird.

Gegenstand der Radiologisches Zentrum am Universitätsklinikum Köln GmbH ist der Betrieb und die Vermietung von medizinischen Geräten, die Einbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Vermietung medizinischer Geräte sowie der Betrieb ärztlich geleiteter Einrichtungen.

Die Gesellschaft wird geführt von zwei Geschäftsführern und einer Prokuristin. Von den insgesamt drei Führungspositionen (Geschäftsleitung) ist eine Position mit einer Frau besetzt.

Gesellschafter der Radiologisches Zentrum am Universitätsklinikum Köln GmbH sind das Universitätsklinikum Köln (AöR), das 60 % der Gesellschaftsanteile hält und Herr Dr. med. Dipl. Phys. Johann Josef Jennissen, der weitere 40 % der Gesellschaftsanteile hält.

Der Kodex empfiehlt, dass Geschäftsleitung und Überwachungsorgan jährlich über die Corporate Governance des Unternehmens berichten sollen (Corporate Governance Bericht). Bestandteil des Berichtes habe insbesondere die Erklärung zu sein, es wurde und werde den Empfehlungen des Kodex entsprochen. Der Bericht hat auch eine Darstellung zu den jeweiligen Anteilen beider Geschlechter an der Gesamtzahl der Mitglieder des Überwachungsorgans und der Geschäftsleitung sowie der Personen mit Führungsfunktionen zu umfassen. Wenn von den Empfehlungen abgewichen wird, ist dies darzustellen und nachvollziehbar zu begründen (comply or explain).

Der Corporate Governance Bericht 2016 wird öffentlich zugänglich gemacht.

### **3. Führungs- und Überwachungsfunktionen**

#### **Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung der Radiologisches Zentrum am Universitätsklinikum Köln GmbH bestand im Geschäftsjahr 2016 aus drei Personen, einem Kaufmännischen Geschäftsführer ohne Einzelvertretungsberechtigung, einem Ärztlichen Geschäftsführer ohne Einzelvertretungsberechtigung und einer Prokuristin ohne Einzelvertretungsberechtigung. Die Geschäftsführung führt die Geschäfte der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen, den gesellschaftsvertraglichen bzw. satzungsrechtlichen Bestimmungen und den sonstigen rechtlichen Vorgaben (z. B. aus den Geschäftsführeranstellungsverträgen). Die Aufgaben und Zuständigkeiten der Geschäftsführung ergeben sich zum einen aus dem GmbH-Gesetz und zum anderen aus dem Gesellschaftsvertrag der Radiologisches Zentrum am Universitätsklinikum Köln GmbH.



### **Überwachungsorgan**

Die Gesellschafter der Radiologisches Zentrum am Universitätsklinikum Köln GmbH überwachen nach dem Gesellschaftsvertrag die Geschäftsführung, unterstützen sie durch Rat und fördern die Ziele der Gesellschaft. Die Gesellschafterin Universitätsklinikum Köln wird vertreten durch

- Herrn Univ.-Prof. Dr. Edgar Schömig (Vorstandsvorsitzender und Ärztlicher Direktor
- Herrn Dipl.-Kfm. G. Zwilling (Stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Kaufmännischer Direktor)

Der Gesellschafter Herr Dr. med. Dipl. Phys. Johann Josef Jennissen vertritt sich selbst.

### **4. Jahresabschluss**

Die Gesellschafterversammlung der Radiologisches Zentrum am Universitätsklinikum Köln GmbH hat die KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG mit der prüferischen Durchsicht des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2016 beauftragt.

### **Entsprechenserklärung**

Die Geschäftsführung der Radiologisches Zentrum am Universitätsklinikum Köln GmbH erklärt gemäß Ziffer 5.2 des Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW in seiner aktuellen Fassung, dass dessen Empfehlungen mit den nachfolgend genannten Ausnahmen entsprochen wurde und wird.

### **Ziff. 3.1.2, Ziff. 5.1.5 – Geschäftsordnung**

Eine von der Gesellschafterversammlung zu genehmigende Geschäftsordnung wird derzeit überarbeitet und in 2017 verabschiedet.

**Ziff. 3.1.3**

**Geschlechterverteilung Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung der Radiologisches Zentrum am Universitätsklinikum Köln GmbH besteht aus zwei männlichen Personen. Der Kaufmännische Geschäftsführer war seit 2016 im Amt, eine Neubesetzung dieser Position fand mit Wirkung zum 01.04.2017 statt. Der Ärztliche Geschäftsführer ist seit 2010 im Amt.

**Ziff. 3.3.4**

**Geschlechterverteilung Führungsfunktionen**

Nach Ziff. 3.3.4 soll die Geschäftsführung bei der Besetzung von Führungsfunktionen eine angemessene Berücksichtigung der Angehörigen beider Geschlechter anstreben. Der Anteil von Frauen in den Führungsfunktionen beträgt 1/3 (eine weibliche Führungskraft bei einer Gesamtzahl von 3 Personen mit Führungsfunktion).

**Ziff. 3.6.2**

**D & O – Versicherung**

In Ziff. 3.6.2 wird bei Abschluss einer Versicherung zur Absicherung von Mitgliedern der Geschäftsleitung gegen Risiken aus deren beruflicher Tätigkeit empfohlen, einen Selbstbehalt von mindestens 10 % des Schadens bis mindestens zur Höhe des Eineinhalbfachen der festen jährlichen Vergütung des Geschäftsleitungsmitglieds zu vereinbaren. Mit der vorgehaltenen erweiterten Vermögensschaden-Haftpflicht-Versicherung Premium ohne Selbstbehalt wird von diesen Empfehlungen abgewichen. Der Vorhalt dieser Versicherung entspricht der bisherigen branchenüblichen Praxis und ist daher zur Vermeidung von Nachteilen bei der Besetzung von Geschäftsführerposten erforderlich.

Köln, den 19.04.2017



René Kessel  
Geschäftsführer



Sebastian Czerny  
Geschäftsführer



## **Public Corporate Governance Bericht 2016**

der MVZ Köln-Neumarkt Medizinisches Versorgungszentrum GmbH

### **1. Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW**

Die Landesregierung hat am 13. März 2013 den Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW beschlossen. Der Kodex wurde auf der Grundlage des Deutschen Corporate Governance Kodex erarbeitet und wird als Maßstab guter, transparenter und vertrauensvoller Unternehmensführung und -überwachung verstanden. Er enthält wesentliche Bestimmungen zur Leitung und Überwachung von Beteiligungsunternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung. Ziel ist es, die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten und die Rolle des Landes NRW als Anteilseigner klarer zu fassen. Zugleich soll das Bewusstsein für eine gute Corporate Governance erhöht werden.

### **2. Allgemeines**

Die Gesellschafterversammlung der MVZ Köln-Neumarkt Medizinisches Versorgungszentrum GmbH vom 28.04.2016 hat die Ergänzung des Gesellschaftsvertrages um einen neuen § 16 beschlossen, in dem die Verpflichtung zur Einhaltung des Public Corporate Governance Kodex formuliert wird.

Gegenstand der MVZ Köln-Neumarkt Medizinisches Versorgungszentrum GmbH ist die Teilnahme an der ambulanten vertrags- und privatärztlichen Versorgung der gesetzlich bzw. privat Krankenversicherten durch approbierte, in das Arztregister eingetragene Ärzte. Eingeschlossen ist die Teilnahme an allen zulässigen Versorgungsformen, wie z.B. die hausarztzentrierte und integrierte Versorgung, sowie die Teilnahme an Modellvorhaben innerhalb der gesetzlichen Krankenversicherung.

Die Gesellschaft wird geführt von drei Geschäftsführern. Von den insgesamt drei Führungspositionen (Geschäftsführung) ist eine Position mit einer Frau besetzt.

Gesellschafter der MVZ Köln-Neumarkt Medizinisches Versorgungszentrum GmbH waren im Geschäftsjahr 2016, d. h. mit Wirkung bis zum Ablauf des 31.12.2016, die Medizinisches Versorgungszentrum des Universitätsklinikums Köln gGmbH, die insgesamt 45 % der Gesellschaftsanteile hielt, Frau Dr. Dagmar Schmidt, die weitere 26,7 % der Gesellschaftsanteile hielt sowie Herr Karl-Heinz Prömper, der weitere 28,3 % der Gesellschaftsanteile hielt.

Der Kodex empfiehlt, dass Geschäftsleitung und Überwachungsorgan jährlich über die Corporate Governance des Unternehmens berichten sollen (Corporate Governance Bericht). Bestandteil des Berichtes habe insbesondere die Erklärung zu sein, es wurde und werde den Empfehlungen des Kodex entsprochen. Der Bericht hat auch eine Darstellung zu den jeweiligen Anteilen beider Geschlechter an der Gesamtzahl der Mitglieder des Überwachungsorgans und der Geschäftsleitung sowie der Personen mit Führungsfunktionen zu umfassen. Wenn von den Empfehlungen abgewichen wird, ist dies darzustellen und nachvollziehbar zu begründen (comply or explain).

Der Corporate Governance Bericht 2016 wird öffentlich zugänglich gemacht.

### **3. Führungs- und Überwachungsfunktionen**

#### **Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung der MVZ Köln-Neumarkt Medizinisches Versorgungszentrum GmbH bestand im Geschäftsjahr 2016 aus drei Personen, einem Kaufmännischen Geschäftsführer mit Gesamtvertretungsberechtigung und zwei Ärztlichen Geschäftsführern mit Einzelvertretungsberechtigung. Die Geschäftsführung führt die Geschäfte der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen, den gesellschaftsvertraglichen bzw. satzungsrechtlichen Bestimmungen und den sonstigen rechtlichen



Vorgaben (z. B. aus den Geschäftsführeranstellungsverträgen). Die Aufgaben und Zuständigkeiten der Geschäftsführung ergeben sich aus dem GmbH-Gesetz, aus den Geschäftsführeranstellungsverträgen und aus dem Gesellschaftsvertrag der MVZ Köln-Neumarkt Medizinisches Versorgungszentrum GmbH.

### **Überwachungsorgan**

Die Gesellschafter der MVZ Köln-Neumarkt Medizinisches Versorgungszentrum GmbH überwachen nach dem Gesellschaftsvertrag die Geschäftsführung, unterstützen sie durch Rat und fördern die Ziele der Gesellschaft.

Der Gesellschafter Medizinisches Versorgungszentrum am Universitätsklinikum Köln gGmbH wurde in 2016 vertreten durch

- Herrn Dr. Detlef Karl-Heinz Finkler bzw. seit 19.10.2016 durch Herrn Dr. Hans-Jürgen Hackenberg

Die Gesellschafter Frau Dr. Dagmar Schmidt und Herr Karl-Heinz Prömper vertraten jeweils sich selbst.

### **4. Jahresabschluss**

Die Geschäftsführung der MVZ Köln-Neumarkt Medizinisches Versorgungszentrum GmbH beauftragt jährlich die Goksch, Wagener & Kollegen Advisio GmbH & Co. KG (Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft) mit der Erstellung des Jahresabschlusses für das jeweilige Geschäftsjahr.

### **Entsprechenserklärung**

Die Geschäftsführung der MVZ Köln-Neumarkt Medizinisches Versorgungszentrum GmbH erklärt gemäß Ziffer 5.2 des Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW in seiner aktuellen Fassung, dass dessen Empfehlungen mit den nachfolgend genannten Ausnahmen entsprochen wurde und wird.

### **Ziff. 3.1.2, Ziff. 5.1.5**

#### **Geschäftsordnung**

Eine von der Gesellschafterversammlung zu genehmigende Geschäftsordnung wird derzeit überarbeitet und in 2017 verabschiedet.

### **Ziff. 3.1.3**

#### **Geschlechterverteilung Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung der MVZ Köln-Neumarkt Medizinisches Versorgungszentrum GmbH besteht aus zwei männlichen und einer weiblichen Person. Der Kaufmännische Geschäftsführer Dr. Finkler war seit 2012 bis 2016 im Amt, der Kaufmännische Geschäftsführer Dr. Hackenberg bzw. ist seit 2016 im Amt, eine Neubesetzung dieser Position findet mit Wirkung zum 01.04.2017 statt. Die Ärztlichen Geschäftsführer sind seit 2004 im Amt.

### **Ziff. 3.3.4**

#### **Geschlechterverteilung Führungsfunktionen**

Nach Ziff. 3.3.4 soll die Geschäftsführung bei der Besetzung von Führungsfunktionen eine angemessene Berücksichtigung Angehöriger beider Geschlechter anstreben. Der Anteil von Frauen in den Führungsfunktionen des Leitungsgremiums beträgt 1/3 (eine weibliche Führungskraft bei einer Gesamtzahl von 3 Personen mit Führungsfunktion).

### **Ziff. 3.4.2**

#### **Variable Vergütung**

Nach den Empfehlungen aus Ziff. 3.4.2 sollen variable Vergütungskomponenten der Mitglieder der Geschäftsführung vor Beginn eines jeden Geschäftsjahrs in einer Zielvereinbarung niedergelegt werden und sich durch eine mehrjährige Bemessungsgrundlage an einer nachhaltigen Unternehmensführung orientieren. In der MVZ Köln-Neumarkt Medizinisches Versorgungszentrum GmbH wurden variable Vergütungsbe-



standteile nicht vereinbart. Die Mitglieder der Geschäftsleitung sollen gem. Ziff. 3.4.5 des Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW einer Offenlegung von Vergütungen vertraglich zustimmen. Eine Änderung des Dienstvertrages ist einseitig nicht möglich. Bei Neuverträgen wird die Empfehlung berücksichtigt.

Köln, den 19.04.2017



René Kessel  
Geschäftsführer



Sebastian Czerny  
Geschäftsführer

# Corporate Governance Bericht 2016

der Gesellschaft

**medfacilities GmbH**

## Einleitung

Der Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen (der Kodex) enthält wesentliche Bestimmungen zur Leitung und Überwachung von Beteiligungsunternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung. Ziel ist es, die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten und die Rolle des Landes Nordrhein-Westfalen als Anteilseigner klarer zu fassen.

Gegenstand der medfacilities GmbH ist die Übernahme von Bauherrenaufgaben, die Planung und Durchführung von Bauvorhaben (Projektvorbereitung, Planung, Ausführungsvorbereitung, Ausführung, Projektabschluss) und die Verwaltung von Liegenschaften, insbesondere für Neu-, Aus- und Umbauvorhaben und Liegenschaften des Universitätsklinikums Köln. Zum Unternehmensgegenstand zählen u.a. die Zielplanung, Bauvorbereitung, Projektentwicklung, Bauabwicklung/ Projektsteuerung, Projektdokumentation, sämtliche Beratungsleistungen und alle Aufgaben und Geschäfte im Zusammenhang mit der Verwaltung von Liegenschaften einschließlich der Führung von Handwerksbetrieben.

Der Corporate Governance Bericht 2016 wird öffentlich zugänglich gemacht.

## Allgemeines

Die medfacilities GmbH hat sich gemäß § 12 ihres Gesellschaftervertrages, notariell beurkundet am 26. April 2016 dem Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen (Stand 19.03.2013) unterworfen. Alleinige Gesellschafterin der medfacilities GmbH ist das Universitätsklinikum Köln (Anstalt des öffentlichen Rechts des Landes Nordrhein-Westfalen).

Der Kodex empfiehlt, dass Geschäftsleitung und Überwachungsorgan jährlich über die Corporate Governance des Unternehmens berichten sollen (Corporate Governance Bericht). Bestandteil des Berichtes habe insbesondere die Erklärung zu sein, es wurde und werde den Empfehlungen des Kodex entsprochen. Der Bericht hat auch eine Darstellung zu den jeweiligen Anteilen beider Geschlechter an der Gesamtzahl der



Mitglieder des Überwachungsorganes und der Geschäftsleitung sowie der Personen mit Führungsfunktionen zu umfassen. Wenn von den Empfehlungen abgewichen wird, ist dies nachvollziehbar zu begründen. Dabei kann auch zu Kodexanregungen Stellung genommen werden.

## **Geschäftsführung**

Geschäftsführer der medfacilities GmbH sind Herr Prof. Dr. Peter Heinen sowie Herr Jens Rauber.

Die Geschäftsführung führt die Geschäfte der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen, den gesellschaftsvertraglichen bzw. satzungsrechtlichen Bestimmungen und den sonstigen rechtlichen Vorgaben (z.B. Anstellungsvertrag).

## **Überwachungsorgan**

Die Gesellschafterin der medfacilities GmbH überwacht nach dem Gesellschaftsvertrag die Geschäftsführung, unterstützt sie durch Rat und fördert die Ziele der Gesellschaft. Die Gesellschafterin, das Universitätsklinikum Köln, wird vertreten durch:

- Univ.-Prof. Dr. Edgar Schömig (Vorstandsvorsitzender und Ärztlicher Direktor)
- Dipl.-Kfm. Günter Zwilling (Kaufmännischer Direktor)

## **Transparenz**

Im Sinne des Gesetzes zur Schaffung von mehr Transparenz in öffentlichen Unternehmen im Lande Nordrhein-Westfalen (Transparenzgesetz), welches mit Wirkung vom 31.12.2009 in Kraft getreten ist, wurde der Gesellschaftsvertrag der medfacilities GmbH entsprechend den rechtlichen Vorgaben ergänzt. Im Anhang zum Jahresabschluss weist die Gesellschaft zukünftig die erforderlichen individualisierten Angaben und Informationen aus.

Die Gesellschafterversammlung der medfacilities GmbH hat am 18.05.2016 beschlossen, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Durchführung und Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2016 zu beauftragen.

## **Anteile beider Geschlechter bei Personen mit Führungsfunktionen**

Aktuell ist die Bereichsleitungsebene der medfacilities GmbH mit vier männlichen Personen besetzt. In der Vergangenheit gab es eine weibliche Bereichsleiterin, die die Gesellschaft jedoch aus eigener Initiative heraus verlassen hat. Bei der Nachbesetzung der Stelle gab es keine weiblichen Bewerberinnen.

Auf Teamleitungsebene sind fünf weibliche Teamleiterinnen und sieben männliche Teamleiter eingesetzt.

### Entsprechenserklärung


Die medfacilities GmbH entsprach im Geschäftsjahr 2016 und entspricht sämtlichen Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen mit folgenden Ausnahmen:

Unter **Punkt 3.1.1** empfiehlt der Kodex, dass die Geschäftsleitung mindestens aus zwei Personen bestehen soll. Dieser Empfehlung kam die Gesellschafterin im Laufe des Geschäftsjahres 2016 nach, indem sie Herrn Jens Rauber mit Gesellschafterbeschluss vom 15.09.2016 zum weiteren Geschäftsführer bestellte.

Gemäß **Punkt 3.1.2** soll eine vom Überwachungsorgan zu genehmigende Geschäftsordnung die Geschäftsverteilung und die Zusammenarbeit in der Geschäftsleitung regeln. Eine Geschäftsordnung ist derzeit in Bearbeitung. Dies wurde zum einen durch die Bestellung eines zweiten Geschäftsführers und zum anderen durch die Anstellung des Geschäftsführers Herrn Prof. Dr. Heinen bei der Uniklinik Köln Management GmbH (UKKM) und seiner Entsendung an die medfacilities GmbH erforderlich.

Unter **Punkt 3.1.3.** wird empfohlen, bei der Zusammensetzung der Geschäftsleitung auf Vielfalt (Diversity) zu achten und dabei insbesondere eine angemessene Berücksichtigung Angehöriger beider Geschlechter anzustreben. Die Geschäftsleitung besteht aktuell aus zwei männlichen Personen. Der Empfehlung konnte zum Zeitpunkt der Stellenbesetzung im September 2016 mangels einer qualifizierten weiblichen Kandidatin für die Position der Geschäftsführung nicht gefolgt werden. Aufgrund seiner beruflichen Qualifikation, seiner vertieften Branchenkenntnisse sowie der Kenntnisse des Klinikumfeldes und der langjährigen Erfahrung mit den speziellen Anforderungen im Krankenhaus- und Forschungsbau war Herr Rauber der geeignete Kandidat für die Geschäftsführerposition.

Köln, den 28.02.2017



medfacilities GmbH

gez. Prof. Dr. Peter Heinen



gez. Jens Rauber



# Corporate Governance Bericht 2016

der Gesellschaft

**medfacilities Betrieb GmbH**

## Einleitung

Der Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen – PCGK NRW oder Kodex – enthält wesentliche Bestimmungen zur Leitung und Überwachung von Beteiligungsunternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung. Ziel ist es, die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu machen und die Rolle des Landes Nordrhein-Westfalen als Anteilseigner klarer zu fassen.

Gegenstand der medfacilities Betrieb GmbH ist die Übernahme von Bauherrenaufgaben und der Betrieb sowie die Verwaltung von Liegenschaften. Zum Unternehmensgegenstand zählen u.a. alle Aufgaben und Geschäfte im Zusammenhang mit Verwaltung und Betrieb von Liegenschaften einschließlich der Führung von Handwerksbetrieben, sämtliche Leistungen des Facilitymanagement, insbesondere Technisches, Infrastrukturelles und Kaufmännisches Facilitymanagement einschließlich Medizintechnik, Sterilisation, dem Vertrieb von Hygiene- und Medizinprodukten und sowie die Erbringung von Handwerks- und Dienstleistungen und sämtliche damit verbundenen Beratungsleistungen.

Der Corporate Governance Bericht 2016 wird öffentlich zugänglich gemacht.

## Allgemeines

Die medfacilities Betrieb GmbH hat sich gemäß § 15 a ihres Gesellschaftsvertrages, notariell beurkundet am 21.04.2016, dem Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen unterworfen, deren alleinige Gesellschafterin das Universitätsklinikum Köln (rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts des Landes Nordrhein-Westfalen) ist.

Der Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen (Stand: 19.03.2013) empfiehlt, dass Geschäftsleitung und Überwachungsorgan jährlich über die Corporate Governance des Unternehmens berichten sollen (Corporate Governance Bericht). Bestandteil des Berichts habe insbesondere die Erklärung zu sein, es wurde und werde den Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen entsprochen. Der Bericht habe auch eine Darstellung zu den jeweiligen Anteilen beider Geschlechter an der Gesamtzahl der Mitglieder des Überwachungsorgans und der Geschäftsleitung sowie der Personen mit Führungsfunktionen zu enthalten. Wenn von den Empfehlungen

abgewichen werde, habe dies nachvollziehbar begründet zu werden. Dabei könne auch zu Kodexanregungen Stellung genommen werden.



## **Geschäftsführung**

Geschäftsführer der medfacilities Betrieb GmbH sind Herr Siegfried Bultmann und Herr Prof. Dr. Peter Heinen. Die Geschäftsführung führt die Geschäfte der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen, den gesellschaftsvertraglichen bzw. satzungsrechtlichen Bestimmungen und den sonstigen rechtlichen Vorgaben (z.B. Geschäftsordnung, Geschäftsführeranstellungsvertrag).

## **Überwachungsorgan**

Die Gesellschafterin der medfacilities Betrieb GmbH überwacht nach dem Gesellschaftsvertrag die Geschäftsführung, unterstützt sie durch Rat und fördert die Ziele der Gesellschaft. Die Gesellschafterin der UKK wird vertreten durch:

- Univ.-Prof. Dr. Edgar Schömig (Vorstandsvorsitzender und Ärztlicher Direktor)
- Günter Zwilling, Dipl.-Kfm. (Kaufmännischer Direktor)

## **Transparenz**

Im Sinne des Gesetzes zur Schaffung von mehr Transparenz in öffentlichen Unternehmen im Lande Nordrhein-Westfalen (Transparenzgesetz), das mit Wirkung vom 31.12.2009 in Kraft getreten ist, wurden die Gesellschaftsverträge der medfacilities Betrieb GmbH entsprechend den rechtlichen Vorgaben ergänzt. Im Anhang zum Jahresabschluss weisen die Gesellschaften seitdem die erforderlichen individualisierten Angaben und Informationen aus.

Die Gesellschafterversammlung der medfacilities Betrieb GmbH hat am 18.05.2016 beschlossen, für das Geschäftsjahr 2016 den Abschlussprüfer, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG, mit einer vollumfänglichen Prüfung der Gesellschaft zu beauftragen.

## **Angaben zur Geschlechterquote**

Die Geschäftsführung besteht aktuell aus zwei männlichen Personen. Grund hierfür ist unser hauptsächlich technisch geprägtes Aufgabenfeld. Für diese Funktionen existiert am Arbeitsmarkt nur eine begrenzte Anzahl an Bewerberinnen, was sich bei der Besetzung der Führungsebene entsprechend ausgewirkt hat.



## Entsprechenserklärung

Die medfacilities Betrieb GmbH entsprach im Geschäftsjahr 2016 und entspricht sämtlichen Empfehlungen des „Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen“ in der Fassung vom 19. März 2013 mit folgenden Ausnahmen:

Unter **Punkt 3.1.3** empfiehlt der Kodex, bei der Zusammensetzung der Geschäftsleitung auf Vielfalt (Diversity) zu achten und dabei insbesondere eine angemessene Berücksichtigung Angehöriger beider Geschlechter anzustreben. Der Zusammensetzung der Geschäftsleitung lagen zum Zeitpunkt der Stellenbesetzung keine Vorgaben hinsichtlich der Geschlechterverteilung vor. Im Jahr 2016 bestand und aktuell besteht die Geschäftsleitung aus zwei männlichen Personen.

Unter **Punkt 3.2** spricht der PCGK NRW die Empfehlung aus, dass die Bestellung eines Mitglieds der Geschäftsleitung bei einer Erstbestellung die Bestelldauer von drei Jahren nicht überschreiten sollte. Der Geschäftsführer der medfacilities Betrieb GmbH Siegfried Bultmann wurde bei seiner Erstbestellung für fünf Jahre bestellt. Dies ist dem komplexen Umfeld des Universitätsklinikums Köln AöR und seinen vielfältigen Themengebieten geschuldet, bei dem es neben einer Sicherstellung der Kontinuität insbesondere aus diesem Grund sinnvoll ist, die Geschäftsführung über einen Zeitraum von fünf Jahren zu bestellen.

Köln, 26.04.2017

A handwritten signature in black ink, appearing to be "S. Bultmann", with a long horizontal stroke extending to the right.

gez., Siegfried Bultmann  
medfacilities Betrieb GmbH (Geschäftsführung)

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "G. Nellessen", with a long horizontal stroke extending to the right.

gez., Garrit Tim Nellessen  
medfacilities Betrieb GmbH (Geschäftsführung)

# Corporate Governance Bericht 2016

der Gesellschaft

**medfacilities Energie GmbH**

## Einleitung

Der Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen (der Kodex) enthält wesentliche Bestimmungen zur Leitung und Überwachung von Beteiligungsunternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung. Ziel ist es, die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten und die Rolle des Landes Nordrhein-Westfalen als Anteilseigner klarer zu fassen.

Gegenstand der medfacilities Energie GmbH ist die Erstellung und der Betrieb von Energieproduktionsanlagen, die Herstellung von Wärme und Elektrizität, der Vertrieb von eigenerzeugter und fremdbezogener Wärme, Kälte, elektrischer Energie und Druckluft an Endabnehmer sowie die Erbringung von damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.

Der Corporate Governance Bericht 2016 wird öffentlich zugänglich gemacht.

## Allgemeines

Die medfacilities Energie GmbH hat sich gemäß § 15 a ihres Gesellschaftervertrages, notariell beurkundet am 26. April 2016 dem Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen (Stand 19.03.2013) unterworfen. Alleinige Gesellschafterin der medfacilities Energie GmbH ist die medfacilities GmbH, die wiederum eine Tochtergesellschaft des Universitätsklinikums Köln (Anstalt des öffentlichen Rechts des Landes Nordrhein-Westfalen) ist.

Der Kodex empfiehlt, dass Geschäftsleitung und Überwachungsorgan jährlich über die Corporate Governance des Unternehmens berichten sollen (Corporate Governance Bericht). Bestandteil des Berichtes habe insbesondere die Erklärung zu sein, es wurde und werde den Empfehlungen des Kodex entsprochen. Der Bericht hat auch eine Darstellung zu den jeweiligen Anteilen beider Geschlechter an der Gesamtzahl der Mitglieder des Überwachungsorganes und der Geschäftsleitung sowie der Personen mit Führungsfunktionen zu umfassen. Wenn von den Empfehlungen abgewichen wird, ist



dies nachvollziehbar zu begründen. Dabei kann auch zu Kodexanregungen Stellung genommen werden.

## **Geschäftsführung**

Geschäftsführer der medfacilities Energie GmbH sind Herr Prof. Dr. Peter Heinen sowie Herr Siegfried Bultmann.

Die Geschäftsführung führt die Geschäfte der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen, den gesellschaftsvertraglichen bzw. satzungsrechtlichen Bestimmungen und den sonstigen rechtlichen Vorgaben (z.B. Anstellungsvertrag).

## **Überwachungsorgan**

Die Gesellschafterin der medfacilities Energie GmbH überwacht nach dem Gesellschaftsvertrag die Geschäftsführung, unterstützt sie durch Rat und fördert die Ziele der Gesellschaft. Die Gesellschafterin, die medfacilities GmbH, wird vertreten durch:

- Herrn Prof. Dr. Peter Heinen
- Herrn Jens Rauber

## **Transparenz**

Im Sinne des Gesetzes zur Schaffung von mehr Transparenz in öffentlichen Unternehmen im Lande Nordrhein-Westfalen (Transparenzgesetz), welches mit Wirkung vom 31.12.2009 in Kraft getreten ist, wurde der Gesellschaftsvertrag der medfacilities Energie GmbH entsprechend den rechtlichen Vorgaben ergänzt. Im Anhang zum Jahresabschluss weist die Gesellschaft zukünftig die erforderlichen individualisierten Angaben und Informationen aus.

Die Gesellschafterversammlung der medfacilities GmbH hat am 18.05.2016 beschlossen, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auch mit der Durchführung und Prüfung des Jahresabschlusses der medfacilities Energie GmbH für das Geschäftsjahr 2016 zu beauftragen.

## **Anteile beider Geschlechter bei Personen mit Führungsfunktionen**

Aktuell verfügt die medfacilities Energie GmbH neben der Geschäftsleitung über fünf Beschäftigte, wobei sowohl der Bereichsleiter als auch dessen Stellvertreter männliche Personen sind. Grund hierfür ist das hauptsächlich technisch geprägte Aufgabenfeld. Für diese Funktionen existiert am Arbeitsmarkt nur eine begrenzte

Anzahl an Bewerberinnen, was sich auf die Zielerreichung der Führungsebene entsprechend ausgewirkt hat.

### Entsprechenserklärung

Die medfacilities Energie GmbH entsprach im Geschäftsjahr 2016 und entspricht sämtlichen Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen mit folgenden Ausnahmen:

Unter **Punkt 3.1.1** empfiehlt der Kodex, dass die Geschäftsleitung mindestens aus zwei Personen bestehen soll. Dieser Empfehlung kam die Gesellschafterin im Laufe des Geschäftsjahres 2016 nach, indem sie Herrn Siegfried Bultmann mit Gesellschafterbeschluss vom 15.12.2016 zum weiteren Geschäftsführer bestellte.

Gemäß **Punkt 3.1.2** soll eine vom Überwachungsorgan zu genehmigende Geschäftsordnung die Geschäftsverteilung und die Zusammenarbeit in der Geschäftsleitung regeln. Der Gesellschafter der mf Energie GmbH hat jedoch bisher keine Geschäftsordnung verabschiedet.

Unter **Punkt 3.1.3.** wird empfohlen, bei der Zusammensetzung der Geschäftsleitung auf Vielfalt (Diversity) zu achten und dabei insbesondere eine angemessene Berücksichtigung Angehöriger beider Geschlechter anzustreben. Die Geschäftsleitung besteht aktuell aus zwei männlichen Personen. Da man die Geschäftsleitung der medfacilities Energie GmbH aus Kostenersparnisgründen mit Geschäftsführern der Muttergesellschaft und deren Schwestergesellschaft besetzt hat, war die Anstellung einer weiteren, womöglich weiblichen Geschäftsführerin keine Option.

Köln, den 26.04.2017

medfacilities Energie GmbH



Prof. Dr. Peter Heinen



Siegfried Bultmann





# Corporate Governance Bericht 2016

## der

# UniReha GmbH

### Einleitung

Das Land NRW hat auf der Grundlage des Deutschen Corporate Governance Kodex den Public Corporate Governance Kodex NRW (nachfolgend *Kodex*) für Unternehmen mit unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligung des Landes NRW von mehr als 25% erarbeitet. Beide Kodizes stimmen weitgehend überein.

Durch die Beteiligung der Universitätsklinikum Köln (AöR) an der UniReha GmbH (nachfolgend *UniReha*) von 100% sind somit die Voraussetzungen für die Gültigkeit des Kodex für die UniReha gegeben. Dies wurde durch die Aufnahme des nachfolgenden Passus in den Gesellschaftervertrag im Mai 2016 fixiert:

#### ***§ 14a Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW***

*Der Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW ist in seiner jeweils gültigen Fassung zu beachten. Die Gesellschaft hat jährlich zu erklären, dass den Empfehlungen des Kodex entsprochen wurde und wird. Wenn von den Empfehlungen abgewichen wird, ist dies nachvollziehbar zu begründen. Die Erklärung ist als Teil des Corporate Governance Berichtes zu veröffentlichen.*

Ziel des Kodex ist es, die Transparenz und dadurch das Vertrauen in Unternehmen mit Landesbeteiligung durch einheitliche Mindeststandards für die Unternehmensführung und Unternehmensüberwachung zu erhöhen. Dabei soll die Unternehmensführung weiterhin so flexibel agieren können, wie es die sehr unterschiedlichen Branchegegebenheiten der vom Kodex erfassten Unternehmen erfordern. Deshalb enthält der Kodex neben Regelungen, die geltendes Recht bzw. ständige Rechtsprechung widerspiegeln und Anregungen, die umgesetzt werden *können*, vor allem viele Empfehlungen, die umgesetzt werden *sollen*. Von diesen Empfehlungen kann mit entsprechend nachvollziehbarer Begründung bei Bedarf abgewichen werden. Hierbei ist festzuhalten, dass laut Kodex die „Abweichung von einer

*Empfehlung bei entsprechender Begründung nicht per se schon auf einen „Mangel“ in der Unternehmensführung oder -überwachung“ hinweise. Vielmehr könne dies im Einzelfall sogar sinnvoll sein, müsse jedoch transparent dargestellt werden.*

## **Allgemeines**

Die UniReha (bis 2011 Medifitreha GmbH) ist ein Unternehmen der Prävention und Rehabilitation. Neben der therapeutischen Versorgung der stationären Patienten der Uniklinik Köln betreibt sie mehrere Therapiepraxen (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie) und Rehaeinrichtungen im Kölner Stadtgebiet.

Die Gesellschafterin der UniReha, die Universitätsklinikum Köln (AÖR), hält 100% des Stammkapitals. Die Vertreter der Gesellschafterin sind der Ärztliche Direktor und Vorstandsvorsitzende, Herr Univ.-Prof. Dr. med. Edgar Schömig sowie der Kaufmännische Direktor, Herr Günter Zwilling. Die Gesellschafter stellen gleichzeitig das Überwachungsorgan der UniReha bzw. ihrer Geschäftsführung dar.

Als einzelvertretungsberechtigter Geschäftsführer der UniReha ist Herr Prof. Dr. med. Eckhard Schönau bestellt. Die Geschäftsleitung wird durch Herrn Benjamin Gauger als Prokurist komplettiert.

Die Universitätsklinikum Köln (AÖR) bestellt jedes Jahr konzerneinheitlich ein renommiertes Wirtschaftsprüfungsunternehmen zur Prüfung der Jahresabschlüsse aller Konzerngesellschaften. Dieser Prüfung unterzieht sich auf freiwilliger Basis durch entsprechenden Gesellschafterbeschluss auch die UniReha. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Durchführung einer solchen Prüfung gibt es aufgrund der Größe der UniReha nicht. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 29.08.2016 wurde die KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG mit der prüferischen Durchsicht des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2016 beauftragt.



# Entsprechenserklärung zum Corporate Governance Bericht 2016 der **UniReha GmbH**

Die Geschäftsführung der UniReha GmbH erklärt, dass den Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen im Wesentlichen entsprochen wurde und wird. Im Folgenden wird auf die Empfehlungen des Kodex eingegangen, von denen die Gesellschaft im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeiten – gegenwärtig noch bzw. auch weiterhin begründet – abweicht:

- zu 2.2.1**            Aufgrund des hohen Prüfaufwandes durch die sukzessive Prüfung aller Konzerngesellschaften war die Einhaltung der 6-Monats-Frist zur Vorlage des Jahresabschlusses bei den Gesellschaftern nicht immer zu gewährleisten – dies wird jedoch gleichwohl angestrebt.
  
- zu 3.1.2**            Die Durchführung sowie Beschränkungen der Geschäftsführung sind im Gesellschaftsvertrag sowie im Geschäftsführeranstellungsvertrag niedergelegt. Daher besteht bisher aus Sicht der Gesellschafter keine Notwendigkeit für weitergehende Regelungen im Rahmen einer eigens dafür geschaffenen Geschäftsordnung.
  
- zu 3.1.3**            Die Geschäftsführung der UniReha besteht aus einer männlichen Person. Auch der Prokurist als weiteres Mitglied der Geschäftsleitung ist männlichen Geschlechts. Bei der Besetzung beider Stellen gab es jeweils noch keine Vorgaben zur Geschlechterverteilung. Die Offenheit der UniReha gegenüber weiblichen Führungskräften wird auf der nächsten Führungsebene deutlich. Hier liegt der Anteil bei über 64%. Insofern kann bestätigt werden, dass keinerlei Vorbehalte gegenüber weiblichen Führungskräften bestehen.
  
- zu 3.2**                Die Bestelldauer von Geschäftsführern beträgt bei der UniReha einheitlich fünf Jahre. Dies gilt auch für Erstbestellungen. Da es sich hierbei um eine branchenübliche Dauer handelt, erscheint dieses Vorgehen als notwendig. Durch ein Abweichen in Form einer verkürzten Erstbestellung muss mit Nachteilen bei der Auswahl und Berufung geeigneter GeschäftsführerInnen gerechnet werden.

**zu 3.4.2** Die Zielvereinbarungen mit den Mitgliedern der Geschäftsleitung beinhalten bisher nur einjährige, keine mehrjährigen Ziele. Die nachhaltige Unternehmensentwicklung ist jedoch durch die im Geschäftsführeranstellungsvertrag verankerte, jederzeitige Eingriffsmöglichkeit der Gesellschafter in die laufende Geschäftsführung gewahrt.

Die nachträgliche Anpassung der Erfolgsziele ist derzeit ausschließlich möglich, wenn Veränderungen eintraten, auf die die Geschäftsleitung keinerlei Einfluss hatte. Von dieser Möglichkeit wurde bisher noch nie Gebrauch gemacht.

Der derzeitige Geschäftsführeranstellungsvertrag beinhaltet kein Abfindungs-Cap. Eine etwaige Abfindung würde sich jedoch im üblichen Rahmen bewegen und somit aller Voraussicht nach nicht die Empfehlung von zwei Jahresvergütungen übersteigen.

**zu 3.4.5** Der Geschäftsführer hat einer Offenlegung seiner Bezüge mündlich zugestimmt. Eine schriftliche Fixierung existiert aufgrund des laufenden Vertrags nicht.

**zu 3.6.2** Die derzeit auf Konzernebene abgeschlossene D&O-Versicherung sieht keinen Selbstbehalt vor. Dies ist durchaus branchenüblich und wird zur Vermeidung von Nachteilen bei der Besetzung von Geschäftsführerposten beibehalten werden.

**zu 4.4.2** Aufgrund der Größe des Überwachungsorgans (zwei Mitglieder) ist die Bildung von Ausschüssen nicht notwendig.

**zu 4.4.3** Da aufgrund der Größe der UniReha kein gesondertes Überwachungsorgan gebildet wurde, sondern die Gesellschafter diese Funktion wahrnehmen, ist eine Umsetzung dieser Regelung nicht möglich.

Köln, 19.04.2017

---

Prof. Dr. med. Eckhard Schönau  
(Geschäftsführer UniReha GmbH)





**Universitätsklinikum Köln  
Catering GmbH**

UK Catering GmbH – Gleueler Straße 80 – 50931 Köln

**Geschäftsführerin**  
Anke Lützenkirchen  
Telefon: +49 221 478-5321  
Telefax: +49 221 478-6604  
anke.luetzenkirchen@uk-koeln.de

Köln, 02.01.2017

## **Corporate Governance Bericht 2016 der Geschäftsführung der Universitätsklinikum Köln Catering GmbH**

### **1. Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW**

Die Landesregierung hat am 13. März 2013 den Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW – PCGK NRW oder Kodex – beschlossen.

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen zur Leitung und Überwachung von Beteiligungsunternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung. Ziel ist es, die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu machen und die Rolle des Landes Nordrhein-Westfalen als Anteilseigner klarer zu fassen.

Gegenstand der UKC GmbH ist die Übernahme gastronomischer Dienstleistungen – Patientenverpflegung, Bewirtschaftung der Cafeteria, Bewirtschaftung von Sonderveranstaltungen, Kioskbewirtschaftung etc. – insbesondere für das Universitätsklinikum Köln.

Der Corporate Governance Bericht 2016 wird öffentlich zugänglich gemacht.

### **Allgemeines**

Die UKC GmbH hat sich gemäß § 16 ihres Gesellschaftsvertrages, notariell beurkundet am 21.04.2016, dem Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen unterworfen, deren alleinige Gesellschafterin das Universitätsklinikum Köln (rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts des Landes Nordrhein-Westfalen) ist.

Der Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen (Stand: 19.03.2013) empfiehlt, dass Geschäftsleitung und Überwachungsorgan jährlich über die Corporate Governance des Unternehmens berichten sollen (Corporate Governance Bericht). Bestandteil des Berichts habe insbesondere die Erklärung zu sein, es wurde und werde den Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen entsprochen. Der Bericht habe auch eine

Darstellung zu den jeweiligen Anteilen beider Geschlechter an der Gesamtzahl der Mitglieder des Überwachungsorgans und der Geschäftsleitung sowie der Personen mit Führungsfunktionen zu enthalten. Wenn von den Empfehlungen abgewichen werde, habe dies nachvollziehbar begründet zu werden. Dabei könne auch zu Kodexanregungen Stellung genommen werden.

Führungs- und Überwachungsfunktionen:

#### Geschäftsführung

Geschäftsführerin der UKC GmbH ist Frau Anke Lützenkirchen. Die Geschäftsführung führt die Geschäfte der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen, den gesellschaftsvertraglichen bzw. satzungsrechtlichen Bestimmungen und den sonstigen rechtlichen Vorgaben (z.B. Geschäftsordnung, Geschäftsführeranstellungsvertrag).

#### Überwachungsorgan

Einzige Gesellschafterin der UKC GmbH ist das Universitätsklinikum Köln AöR. Die Gesellschafterin der UKC GmbH überwacht nach dem Gesellschaftsvertrag die Geschäftsführung, unterstützt sie durch Rat und fördert die Ziele der Gesellschaft. Die Gesellschafterin der UKC wird vertreten durch:

- Univ.-Prof. Dr. Edgar Schömig (Vorstandsvorsitzender und Ärztlicher Direktor)
- Dipl.-Kfm. Günter Zwilling, Dipl.-Kfm. (Stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Kaufmännischer Direktor)

#### Transparenz

Im Sinne des Gesetzes zur Schaffung von mehr Transparenz in öffentlichen Unternehmen im Lande Nordrhein-Westfalen (Transparenzgesetz), das mit Wirkung vom 31.12.2009 in Kraft getreten ist, wurde der Gesellschaftsvertrag der UKC GmbH entsprechend den rechtlichen Vorgaben ergänzt. Im Anhang zum Jahresabschluss weist die Gesellschaft seitdem die erforderlichen individualisierten Angaben und Informationen aus.

#### Jahresabschluss

Die Gesellschafterversammlung der UKC GmbH hat am 14.07.2016 beschlossen, für das Geschäftsjahr 2016 den Abschlussprüfer, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG, mit einer vollumfänglichen Prüfung der Gesellschaft zu beauftragen.

Die Geschäftsführerin der UKC GmbH ist weiblich. In den weiteren Führungsfunktionen arbeiten drei weibliche und sieben männliche Personen.

## 2. Entsprechenserklärung

Die Geschäftsführung der Universitätsklinikum Köln Catering GmbH erklärt gemäß Ziffer 5.2 des Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW in seiner aktuellen Fassung, dass dessen Empfehlungen hinsichtlich der Pflichten der Geschäftsleitung (Ziffern 3, 5 und teilweise 6) mit nachfolgend genannter Ausnahme entsprochen wurde und wird.

Ziff. 3.1.1 Die Geschäftsführung der Universitätsklinikum Köln Catering GmbH besteht aus einer Person. Die Universitätsklinikum Köln Catering GmbH hat darüber hinaus einen Prokuristen. Die Führungsstruktur ist ausreichend für eine Gesellschaft dieser Größe (Eigenkapital: 1,1 Mio €; Umsatzvolumen: 10,8 Mio € per 30.11.2016).



#### Ziff. 3.4.2 Variable Vergütung

Nach Ziff. 3.4.2 sollen variable Komponenten der Vergütung eine mehrjährige Bemessungsgrundlage haben. In der UKC GmbH basiert der variable Vergütungsbestandteil der Geschäftsführung demgegenüber auf zu Jahresbeginn festgelegten Zielen für das Geschäftsjahr.

#### Ziff. 3.6.2 D & O – Versicherung

In Ziff. 3.6.2 wird bei Abschluss einer Versicherung zur Absicherung von Mitgliedern der Geschäftsleitung gegen Risiken aus deren beruflicher Tätigkeit empfohlen, einen Selbstbehalt von mindestens 10 % des Schadens bis mindestens zur Höhe des Eineinhalbfachen der festen jährlichen Vergütung des Geschäftsleitungsmitglieds zu vereinbaren. Mit der vorgehaltenen erweiterten Vermögensschaden-Haftpflicht-Versicherung wird von diesen Empfehlungen abgewichen. Der Vorhalt dieser Versicherung ist der Geschäftsführerin vertraglich zugesichert worden und entspricht der bisherigen branchenüblichen Praxis. Zur Vermeidung von Nachteilen bei der Besetzung von Geschäftsführerposten ist eine solche Versicherung daher erforderlich.

#### Ziff. 6.2.1 Abschlussprüfung

Die UKC GmbH wird auf Grundlage eines Beschlusses der Gesellschafterin und des Aufsichtsrates der Konzern-Muttergesellschaft Universitätsklinikum Köln (AöR) von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Von der Unabhängigkeit dieser Prüfungsgesellschaft und dem Nichtvorliegen von Interessenskonflikten hat sich die UKC GmbH bzw. der Aufsichtsrat des Universitätsklinikums Köln (AöR) im Vorfeld der Beauftragung überzeugt. Auf eine Erklärung in schriftlicher Form wurde daher auch für die Folgejahre der Beauftragung verzichtet.



Anke Lützenkirchen  
Geschäftsführerin

MedUniServ GmbH · Gleueler Straße 80 · 50931 Köln

**Silvia Perleberg**  
Telefon: +49 221 478-87300  
Telefax: +49 221 478-87301  
silvia.perleberg@meduniserv.de  
www.meduniserv.de

Büroadresse:  
Gebäude 7 · Versorgungszentrum  
Ebene 1 · Raum 1.058

Köln, 27. Dezember 2016

## Corporate Governance Bericht 2016 der Geschäftsführung der MedUniServ GmbH

### 1. Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW

Die Landesregierung hat am 13. März 2013 den Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW – PCGK NRW oder Kodex – beschlossen.

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen zur Leitung und Überwachung von Beteiligungsunternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung. Ziel ist es, die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu machen und die Rolle des Landes Nordrhein-Westfalen als Anteilseigner klarer zu fassen.

Gegenstand der MedUniServ GmbH ist die Erbringung von logistischen Dienstleistungen und die Durchführung von Projekten zur Sicherstellung der Versorgung der Gesellschafterin (Universitätsklinikum Köln AöR) mit medizinischem Sachbedarf und Wirtschaftsgütern.

Der Corporate Governance Bericht 2016 wird öffentlich zugänglich gemacht.

#### Allgemeines

Die MedUniServ GmbH hat sich gemäß § 15 ihres Gesellschaftsvertrages, notariell beurkundet am 21.04.2016, dem Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen unterworfen, deren alleinige Gesellschafterin das Universitätsklinikum Köln (rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts des Landes Nordrhein-Westfalen) ist.

Der Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen empfiehlt, dass Geschäftsleitung und Überwachungsorgan jährlich über die Corporate Governance des Unternehmens berichten sollen (Corporate Governance Bericht). Bestandteil des Berichts habe insbesondere die Erklärung zu sein, es wurde und werde den Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen entsprochen. Der Bericht habe auch eine Darstellung zu den jeweiligen Anteilen beider Geschlechter an der Gesamtzahl der Mitglieder des Überwachungsorgans und der Geschäftsleitung sowie der Personen mit Führungsfunktionen zu enthalten. Wenn von den Empfehlungen abgewichen werde, habe dies nachvollziehbar begründet zu werden. Dabei könne auch zu Kodexanregungen Stellung genommen werden.



Führungs- und Überwachungsfunktionen:

#### Geschäftsführung

Geschäftsführerin der MedUniServ GmbH ist Frau Anke Lützenkirchen. Die Geschäftsführung führt die Geschäfte der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen, den gesellschaftsvertraglichen bzw. satzungsrechtlichen Bestimmungen und den sonstigen rechtlichen Vorgaben (z.B. Geschäftsordnung, Geschäftsführeranstellungsvertrag).

#### Überwachungsorgan

Einziges Gesellschafterin der MedUniServ GmbH ist das Universitätsklinikum Köln AöR. Die Gesellschafterin der MedUniServ GmbH überwacht nach dem Gesellschaftsvertrag die Geschäftsführung, unterstützt sie durch Rat und fördert die Ziele der Gesellschaft. Die Gesellschafterin der UKK wird vertreten durch:

- Univ.-Prof. Dr. Edgar Schömig (Vorstandsvorsitzender und Ärztlicher Direktor)
- Dipl.-Kfm. Günter Zwilling, Dipl.-Kfm. (Stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Kaufmännischer Direktor)

#### Transparenz

Im Sinne des Gesetzes zur Schaffung von mehr Transparenz in öffentlichen Unternehmen im Lande Nordrhein-Westfalen (Transparenzgesetz), das mit Wirkung vom 31.12.2009 in Kraft getreten ist, wurde der Gesellschaftsvertrag der MedUniServ GmbH entsprechend den rechtlichen Vorgaben ergänzt. Im Anhang zum Jahresabschluss weist die Gesellschaft seitdem die erforderlichen individualisierten Angaben und Informationen aus.

#### Jahresabschluss

Die Gesellschafterversammlung der MedUniServ GmbH hat am 14.07.2016 beschlossen, für das Geschäftsjahr 2016 als Abschlussprüfer die KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG mit einer vollumfänglichen Prüfung der Gesellschaft zu beauftragen.

Die Geschäftsführerin der MedUniServ GmbH ist weiblich. In den weiteren Führungsfunktionen arbeiten vier weibliche und elf männliche Personen.

## 2. Entsprechenserklärung

Die Geschäftsführung der MedUniServ GmbH erklärt gemäß Ziffer 5.2 des Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW in seiner aktuellen Fassung, dass dessen Empfehlungen mit nachfolgend genannten Ausnahmen entsprochen wurde und wird.

#### Ziff. 3.1.1 Geschäftsführer

Die Geschäftsführung der MedUniServ besteht aus einer Person. Die MedUniServ GmbH hat darüber hinaus einen Prokuristen. Diese Führungsstruktur ist ausreichend für eine Gesellschaft dieser Größe (Eigenkapital: 1,1 Mio. € in 2016; Umsatzvolumen: 5,1 Mio. €).

#### Ziff. 3.4.2 Variable Vergütung

Nach Ziff. 3.4.2 sollen variable Komponenten der Vergütung eine mehrjährige Bemessungsgrundlage haben. In der MedUniServ GmbH basiert der variable Vergütungsbestandteil der Geschäftsführung demgegenüber auf zu Jahresbeginn festgelegten Zielen für das Geschäftsjahr.

#### Ziff. 3.6.2 D & O – Versicherung

In Ziff. 3.6.2 wird bei Abschluss einer Versicherung zur Absicherung von Mitgliedern der Geschäftsleitung gegen Risiken aus deren beruflicher Tätigkeit empfohlen, einen Selbstbehalt von mindestens 10 % des Schadens bis mindestens zur Höhe des Eineinhalbfachen der festen jährlichen Vergütung des Geschäftsleitungsmitglieds zu vereinbaren. Mit der vorgehaltenen erweiterten Vermögensschaden-Haftpflicht-Versicherung wird von diesen Empfehlungen abgewichen. Der Vorhalt dieser Versicherung ist der Geschäftsführerin vertraglich zugesichert worden und entspricht der bisherigen branchenüblichen Praxis. Zur Vermeidung von Nachteilen bei der Besetzung von Geschäftsführerposten ist eine solche Versicherung daher erforderlich.

#### Ziff. 6.2.1 Abschlussprüfung

Die MedUniServ GmbH wird auf Grundlage eines Beschlusses der Gesellschafterin und des Aufsichtsrates der Konzern-Muttergesellschaft Universitätsklinikum Köln (AöR) von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Von der Unabhängigkeit dieser Prüfungsgesellschaft und dem Nichtvorliegen von Interessenskonflikten hat sich die MedUniServ GmbH bzw. der Aufsichtsrat des Universitätsklinikums Köln (AöR) im Vorfeld der Beauftragung überzeugt. Auf eine Erklärung in schriftlicher Form wurde daher auch für die Folgejahre der Beauftragung verzichtet.

**MedUniServ GmbH**

- Geschäftsführerin -



Anke Lützenkirchen



## **Corporate Governance Bericht 2016 der Geschäftsführung der Universitätsklinikum Köln Reinigungs GmbH**

### **1. Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW**

Die Landesregierung hat am 13.03.2013 den Public Governance Kodex des Landes NRW beschlossen. Der Kodex wurde auf der Grundlage des Deutschen Corporate Governance Kodex erarbeitet und wird als Maßstab guter, transparenter und vertrauensvoller Unternehmensführung und –überwachung verstanden.

Gesellschafter der Universitätsklinikum Köln Reinigungs GmbH ist das Universitätsklinikum Köln (AöR). Aus diesem Grund findet der Landeskodex auch auf den Geschäftsbetrieb der Universitätsklinikum Köln Reinigungs GmbH Anwendung. Der Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW wird in seiner aktuellen Fassung beachtet und die Geschäftsführung erklärt jährlich, dass den Empfehlungen des Kodex entsprochen wurde und wird.

Wenn von den Empfehlungen abgewichen wird, wird dieses nachvollziehbar begründet. Die Erklärung wird als Teil des Corporate Governance Berichts veröffentlicht. Der Corporate Governance Bericht wird im Rahmen einer Jahresabschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer mit geprüft und im elektronischen Handelsregister veröffentlicht.

Die Gesellschafterversammlung vom 21.04.2016 hat die Ergänzung des Gesellschaftsvertrages um die Verpflichtung zur Einhaltung des Public Corporate Governance Kodex beschlossen.

Die Universitätsklinikum Köln Reinigungs GmbH ist ein Reinigungsdienstleister, der im Wesentlichen Reinigungsdienstleistungen für das Universitätsklinikum Köln (AöR) und deren Tochtergesellschaften durchführt. In geringem Maße werden auch Aufträge externer Auftraggeber, die auf dem Gelände der Uniklinik tätig sind, ausgeführt.

### **2. Führungs- und Überwachungsfunktionen**

Die Geschäftsführung der Universitätsklinikum Köln Reinigungs GmbH besteht aus einem einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer, Herrn Robert Schmidt. Die Geschäftsführung führt die Geschäfte der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen, den gesellschaftsvertraglichen Bestimmungen und den sonstigen rechtlichen Vorgaben.

Die Aufgaben und Zuständigkeiten der Geschäftsführung ergeben sich zum einen aus dem GmbH-Gesetz und darüber hinaus aus dem Gesellschaftsvertrag der Universitätsklinikum Köln Reinigungs GmbH und dem Geschäftsführeranstellungsvertrag.

Einzigste Gesellschafterin der Universitätsklinikum Köln Reinigungs GmbH ist das Universitätsklinikum Köln (AöR). Die Gesellschafterin überwacht nach dem Gesellschaftsvertrag die Geschäftsführung, unterstützt sie und fördert die Ziele der Gesellschaft. Die Gesellschafterin wird vertreten durch:

- Univ.-Prof. Dr. Edgar Schömig, Vorstandsvorsitzender und Ärztlicher Direktor
- Dipl.-Kfm. Günter Zwilling, Kaufmännischer Direktor

Die Gesellschafterversammlung wird derzeit vom Geschäftsführer der Universitätsklinikum Köln Reinigungs GmbH, dem Ärztlichen Direktor und Vorstandsvorsitzenden des Universitätsklinikums Köln (AöR) sowie dem Kaufmännischen Direktor des Universitätsklinikums Köln (AöR) wahrgenommen.

### 3. Anteile beider Geschlechter bei Personen mit Führungsfunktionen

Die Universitätsklinikum Köln Reinigungs GmbH beschäftigt des Weiteren vier weibliche Beschäftigte in der Stabsstelle Qualitätsleitung, drei männliche Bereichsleitungen, 10 Objektleitungen, davon drei Frauen und sieben Männer und je einen Mann und eine Frau als Teamleitung.

### 4. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Universitätsklinikum Köln Reinigungs GmbH wird seit dem Jahr 2014 auf Grundlage eines Beschlusses des Aufsichtsrates der Konzern-Muttergesellschaft Universitätsklinikum Köln (AöR), in dem auch das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen vertreten ist, von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

## Entsprechenserklärung

Die Geschäftsführung erklärt gemäß Ziffer 5.2 des Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW in seiner aktuellen Fassung, dass dessen Empfehlungen mit den nachfolgend genannten Ausnahmen entsprochen wurde und wird.

Ziff. 3.1.1. Geschäftsführung / Geschlechterverteilung

Ziff. 3.1.3

Die Geschäftsführung der Universitätsklinikum Köln Reinigungs GmbH besteht aus einer männlichen Person. Wesentliche Handlungen der Geschäftsführung bedürfen der vorherigen Zustimmung des Vorstands der Universitätsklinik Köln AöR, sodass die Überwachung seitens der Gesellschafterin sichergestellt ist. Der Geschäftsführer ist seit 2011 im Amt, eine Neubesetzung ist derzeit nicht vorgesehen.

Ziff. 3.1.2.

Die Verpflichtungen der Geschäftsführung sowie die Grenzen der Befugnisse ergeben sich aus dem Gesellschaftsvertrag und dem Geschäftsführeranstellungsvertrag. Zudem besteht die Geschäftsführung nur aus einer Person. Aus diesen Gründen besteht aus Sicht der Gesellschaft keine Notwendigkeit für den Erlass einer Geschäftsordnung für die Geschäftsführung.



#### Ziff. 3.3.4

Nach Ziff. 3.3.4 soll die Geschäftsführung bei der Besetzung von Führungsfunktionen im Unternehmen eine angemessene Berücksichtigung Angehöriger beider Geschlechter anstreben. Der Anteil von Frauen in den Führungsfunktionen beträgt zurzeit 44%.

#### Ziff. 5.2

Die Universitätsklinikum Köln Reinigungs GmbH erstellt für das Geschäftsjahr 2016 erstmals einen Corporate Governance Bericht, dessen Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger erfolgt.

#### Ziff. 6.2.1. Unabhängigkeit der Jahresabschlussprüfer

Nach Ziff. 6.2.1 soll das Überwachungsorgan eine Erklärung der vorgesehenen Jahresabschlussprüfer einholen, ob und gegebenenfalls welche geschäftlichen, finanziellen, persönlichen oder sonstigen Beziehungen zwischen den Jahresabschlussprüfern und ihren bzw. seinen Organen einerseits und dem Unternehmen und seinen Organmitgliedern andererseits bestehen, die Zweifel an dessen Unabhängigkeit begründen können.

Die Erklärung soll sich ebenfalls darauf erstrecken, in welchem Umfang im vorangegangenen Geschäftsjahr andere Leistungen für das Unternehmen, insbesondere auf dem Beratungssektor, erbracht wurden bzw. für das folgende Jahr vereinbart sind. Die Erklärung der vorgesehenen Abschlussprüferin oder des vorgesehenen Abschlussprüfers soll zu den Geschäftsakten genommen werden.

Der Jahresabschluss der Universitätsklinikum Köln Reinigungs GmbH wird seit dem Jahr 2014 auf Grundlage eines Beschlusses des Aufsichtsrates der Konzern-Muttergesellschaft Universitätsklinikum Köln (AöR), in dem auch das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen vertreten ist, von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

Von der Unabhängigkeit dieser Prüfungsgesellschaft und dem Nichtvorliegen von Interessenskonflikten hat sich die Universitätsklinikum Köln Reinigungs GmbH bzw. der Aufsichtsrat des Universitätsklinikums Köln (AöR) im Vorfeld der Beauftragung überzeugt. Auf eine Erklärung in schriftlicher Form wurde daher auch für die Folgejahre der Beauftragung verzichtet.

Köln, den 16.03.2017



---

Robert Schmidt  
Geschäftsführer

## **Corporate Governance Bericht der SteriServ GmbH für das Geschäftsjahr 2016**

### **1. Einleitung**

Am 13. März 2013 hat die Landesregierung den Public Corporate Governance Kodex des Landes NRW – PCGK NRW oder Kodex – beschlossen. Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen zur Leitung und Überwachung von Beteiligungsunternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung. Ziel ist es, die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu machen und die Rolle des Landes Nordrhein-Westfalen als Anteilseigner klarer zu fassen. Zugleich soll das Bewusstsein für eine gute Corporate Governance erhöht werden.

### **2. Allgemeines**

Die Gesellschafterversammlung der SteriServ GmbH vom 21.04.2016 hat die Ergänzung des Gesellschaftsvertrages um einen neuen § 15 beschlossen, in dem die Verpflichtung zur Einhaltung des Public Corporate Governance Kodex formuliert wird.

Gegenstand der SteriServ GmbH ist die Sterilgutversorgung von Krankenhäusern und Kliniken, insbesondere des Universitätsklinikums Köln.

Gesellschafterin der SteriServ GmbH ist das Universitätsklinikum Köln AöR, das 50 % der Gesellschaftsanteile hält sowie die MedUniServ GmbH, die weitere 50 % der Gesellschaftsanteile hält. Die MedUniServ GmbH ist ihrerseits eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Universitätsklinikums Köln.

Der Kodex empfiehlt, dass Geschäftsleitung und Überwachungsorgan jährlich über die Corporate Governance des Unternehmens berichten sollen (Corporate Governance Bericht). Bestandteil des Berichts habe insbesondere die Erklärung zu sein, es wurde und werde den Empfehlungen des Kodex entsprochen. Der Bericht hat auch eine Darstellung zu den jeweiligen Anteilen beider Geschlechter an der Gesamtzahl der Mitglieder der Geschäftsleitung und des Überwachungsorgans, sowie der Personen mit Führungsfunktionen zu umfassen. Wenn von den Empfehlungen abgewichen wird, ist dies nachvollziehbar zu begründen.



Der Corporate Governance Bericht 2016 wird öffentlich zugänglich gemacht.

Der Geschäftsführer der SteriServ GmbH ist männlich. In den weiteren Führungsfunktionen arbeiten sechs weibliche und vier männliche Personen.

### **3. Geschäftsführung**

Geschäftsführer der SteriServ GmbH ist Herr Cornel Werner.

Die Geschäftsführung führt die Geschäfte der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen, den gesellschaftsvertraglichen bzw. satzungsrechtlichen Bestimmungen und den sonstigen rechtlichen Vorgaben (z. B. aus dem Geschäftsführeranstellungsvertrag).

Die Aufgaben und Zuständigkeiten der Geschäftsführung ergeben sich zum einen aus dem GmbH-Gesetz und zum anderen aus dem Gesellschaftsvertrag der SteriServ GmbH.

### **4. Überwachungsorgan**

Die Gesellschafterinnen der SteriServ GmbH, das Universitätsklinikum Köln AöR und die MedUniServ GmbH überwachen nach dem Gesellschaftsvertrag die Geschäftsführung, unterstützen sie mit Rat und fördern die Ziele der Gesellschaft. Die Gesellschafterin Universitätsklinikum Köln wird vertreten durch:

- Herrn Univ.-Prof. Dr. Edgar Schömig, Vorstandsvorsitzender und Ärztlicher Direktor
- Herrn Dipl.-Kfm. Günter Zwilling, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Kaufmännischer Direktor

Die Gesellschafterin MedUniServ GmbH wird vertreten durch

- Frau Anke Lützenkirchen, Geschäftsführerin der MedUniServ GmbH

Die Überwachung aller Vorgänge in der Gesellschaft erfolgt durch regelmäßige Kommentierungen in Form von Quartalsberichten an das Universitätsklinikum Köln AöR.

Des Weiteren finden regelmäßige Besprechungstermine mit der Pflegedirektion und dem Kaufmännischen Direktor, sowie dem Controlling und der Buchhaltung des Universitätsklinikums Köln statt.

## 5. Jahresabschluss

Die Gesellschafterversammlung der SteriServ GmbH hat am 03.08.2016 beschlossen, die KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2016 zu beauftragen.

### Entsprechenserklärung

Die SteriServ GmbH hat, soweit möglich, nach bestem Wissen den Empfehlungen des Kodex des Finanzministeriums des Landes entsprochen und ist bestrebt, diesen in Zukunft allumfänglich zu erfüllen.

In den folgenden Punkten wird von den Empfehlungen des PCGK abgewichen:

#### Ziffer 3.1.1.

Die SteriServ GmbH hat nur einen Geschäftsführer.

In Abwesenheit wird er in operativen Fragen durch den AEMP-Leiter vertreten. In monatlichen Jour Fix-Terminen werden alle Vorgänge und Entscheidungen mit der Pflegedirektorin und dem Kaufmännischen Direktor der Gesellschafterin Universitätsklinikum Köln AÖR abgestimmt.

#### Ziffer 3.2

Herr Werner hat bereits 2009 die Geschäftsführung in der SteriServ GmbH & Co. KG übernommen. Seit dem 01.11.2012 ist er unbefristeter alleiniger Geschäftsführer der SteriServ GmbH.

#### Ziff. 3.4.2 Variable Vergütung

Nach Ziff. 3.4.2 sollen variable Komponenten der Vergütung eine mehrjährige Bemessungsgrundlage haben. In der SteriServ GmbH basiert der variable Vergütungsbestandteil der Geschäftsführung demgegenüber auf zu Jahresbeginn festgelegten Zielen für das Geschäftsjahr.

#### Ziff. 3.6.2 D & O – Versicherung

In Ziff. 3.6.2 wird bei Abschluss einer Versicherung zur Absicherung von Mitgliedern der Geschäftsleitung gegen Risiken aus deren beruflicher Tätigkeit empfohlen, einen Selbstbehalt von mindestens 10 % des Schadens bis mindestens zur Höhe des Eineinhalbfachen der festen jährlichen Vergütung des Geschäftsleitungsmitglieds zu vereinbaren. Mit der vorgehaltenen erweiterten Vermögensschaden-Haftpflicht-Versicherung wird von diesen Empfehlungen abgewichen. Der Vorhalt dieser Versicherung ist dem Geschäftsführer vertraglich zugesichert worden und entspricht der bisherigen branchenüblichen Praxis. Zur Vermeidung von Nachteilen bei der



Besetzung von Geschäftsführerposten ist eine solche Versicherung daher erforderlich.

#### Ziff. 6.2.1 Abschlussprüfung

Die SteriServ GmbH wird auf Grundlage eines Beschlusses der Gesellschafterin Universitätsklinikum Köln (AöR) und des Aufsichtsrates der Konzern-Muttergesellschaft Universitätsklinikum Köln (AöR) von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Von der Unabhängigkeit dieser Prüfungsgesellschaft und dem Nichtvorliegen von Interessenskonflikten hat sich die SteriServ GmbH bzw. der Aufsichtsrat des Universitätsklinikums Köln (AöR) im Vorfeld der Beauftragung überzeugt. Auf eine Erklärung in schriftlicher Form wurde daher auch für die Folgejahre der Beauftragung verzichtet.

Köln, 19.04.2017

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Cornel Werner', is written over a horizontal line.

**Cornel Werner Geschäftsführer**